

# **NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE**

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen  
naturkundlicher Studien**

**HEFT 47**

**Eva und Wulf Kappes**

## **INSEL LESBOS GRIECHENLAND**

**4. bis 18. Mai 2009**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen,  
Amphibien/Reptilien, Säugetiere, Fotos**

**Gnarrenburg 2009  
ISSN 0947-6636**

**Eva und Wulf Kappes**

**INSEL LESBOS  
GRIECHENLAND**

**4. bis 18. Mai 2009**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen,  
Amphibien/Reptilien, Säugetiere, Fotos**



Isabellsteinschmätzer im Singflug östlich von Kloster Ipsilou 14.5.2009 wk



Grauortolan Kloster Ipsilou 14.5.2009 wk



aus der schwierigen Gruppe der Ochsenaugen *Maniola telmessia* Makara 11.5.2009 wk



Balzende Blauflügel - Prachtlibelle *Calopteryx virgo* Bach oberhalb Parakila 11.5.2009 wk

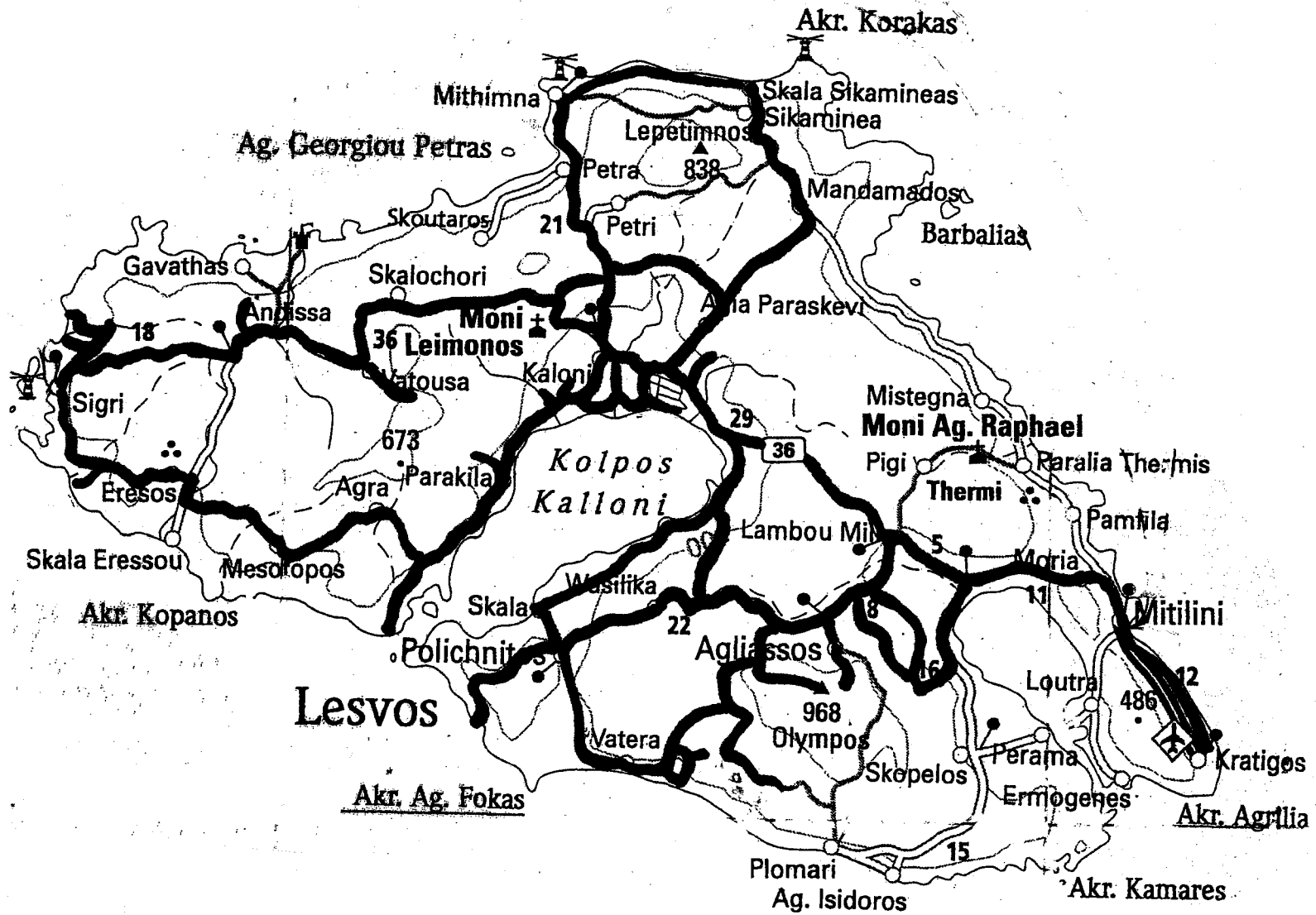
**Naturkundliche Reisenotizen**  
**Insel Lesbos Griechenland**  
4. bis 18. Mai 2009

**Inhaltsverzeichnis**

Titelseite				1
Fotos: Isabellsteinschmätzer, Grauortolan				2
Fotos: Maniola telmessia, Calopteryx virgo				3
Inhaltsverzeichnis				4
Landkarte und Fahrstrecken				5
Das Wetter				6
Tagebuch				7
Vögel Beobachtungsliste	1	4. bis 11.5.		17
Vögel Beobachtungsliste	2	12. bis 18.5.		28
Steckbrief Buschrohrsänger (Blyth's Reed Warbler)				39
Libellen Beobachtungsliste	1	5. bis 14.5.		40
Libellen Beobachtungsliste	2	14. bis 17.5.		42
Tagfalter	Tabelle			44
Säugetiere	Tabelle			46
Amphibien/Reptilien	Tabelle			47
Naturkundliche Reiseberichte (Übersicht)				48
Impressum				50

# Lesbos

Wege und Gebietskarte 4. bis 18. Mai 2009



Datum	Wolken morgens	Wolken mittags	Wolken abends	Wind morgens	Wind mittags	Wind abends	°C morgens	°C mittags	°C abends	Regen Gewitter
Montag 04. Mai			50%			NE 7+			17	-
Dienstag 05. Mai	90%	30%	im Westen Wolken	NE 5	NE - 7	NE - 5	14	21	17	
Mittwoch 06. Mai	90%	30%	im Westen Wolken	NE 5	NE - 7	NE - 5	14	21	17	-
Donnerstag 07. Mai	viel Sonne Dunst 10%	20%	Wolken NE Kolpos frei	0	auffrischend NW - 4	NW - 4	17	22	17	-
Freitag 08. Mai	Dunst 10%	über dem Berg Wolken	im Westen 50%	0	auffrischend W 3-4	W 2-3	13,8	22	21	-
Sonnabend 09. Mai	in NE 50%	über Bergen 25%	0	0	auffrischend N 3	abnehmend N 1	15	25	21	-
Sonntag 10. Mai	0	0	0	0	NW 3	abnehmend NW 3	1,29	25	21	-
Montag 11. Mai	0	0	0	0	NW 2-3	NE 1-2	18	31	23	-
Dienstag 12. Mai	0	0	0	0	SW 3	N 3	11,5	31,2	23	-
Mittwoch 13. Mai	0	0	0	NW 1	NW 2-3	NW 1	11,9	31	23	-
Donnerstag 14. Mai	0	0	abends NW Wolkenbank	0	NW 2	abnehmend S 3	13,8	850 m 25	21	-
Freitag 15. Mai	mittlere Ber- ge 50%	Signi 0	0	0	auffrischend S 3	abnehmend S 3	14	28	21 Uhr! 19	-
Sonnabend 16. Mai	0	0	0	0	SW 2-3	0	14	32	22	-
Sonntag 17. Mai	60% Kol- pos 0	0	0	0	SW 2-3	0	18	30	25	-
Montag 18. Mai	0			0			15			-

## Tagebuch

Lesbos 4. bis 18. Mai 2009

04. 5. Montag Wien-Schwechat-Athen-Mytilini. Um 12 Uhr fliegen wir in Wien-Schwechat ab, erreichen Mytilini noch bei Helligkeit um 18.30 Uhr. es reicht aber nicht mehr für Beobachtungen. Sehr freundliche Begrüßung im Malemi.

05.5. Dienstag Frühexkursion zum Metochi. Nach dem Frühstück sind wir erst einmal neugierig auf das Vogelleben in der Kalloni Saline. Durch Skala Kalloni und am East River entlang fahren wir durch Ackerland.

Von der Kalloni Saline treibt es uns in die Berge in die Nähe von Neochori. Es ist eine Blütenpracht, die Orchideen sind noch nicht verblüht. Über die kurze Strecke, Sandpiste, fahren wir nach Vatera und weiter nach Skala Polichnitou. Dort treffen wir Lefteris Mutter. Wir fahren an der Saline entlang weiter. Wir erkennen John und Anne in ihrem Mietwagen sofort. Freudige Begrüßung und Verabredung für Donnerstag, da beide am 11. wieder nach England fliegen. Im letzten Tageslicht erreichen wir Skala Kalloni.

06.5. Mittwoch Wieder Frühexkursion zum Metochi (Inland Lake); viele Vogelbeobachter. Nach dem Frühstück fahren wir nach Westen. Wie in den Vorjahren bleiben wir „auf der Strecke“, d.h. wir kommen nicht so schnell an unser ausgewähltes Ziel. Wir verlassen die Hauptstraße zum Perivolis Monastery, weil uns die Taleinschnitte mit satt grün belaubten Bäumen und blinkenden Wasserläufen locken. So sahen wir die Insel hier noch nicht. Überall ist Wasser, die Bachläufe bieten Pflanzen und Tieren Feuchtigkeit. Am Kloster lockt erst ein kleiner alter Baumbestand, gleich dahinter aber viel mehr der Bachlauf, dem wir nun abwärts folgen. Eva findet den ausgebauten Fahr- und Wanderweg. Auf der anderen Bachseite singen Mönchsgrasmücken und mehrere Balkan (Östliche Berg-) Laubsänger. Überall jagen Grauschnäpper. Das ist ja ein erstaunlicher Grauschnäpper - Tag. Mehr als 70 sehen wir heute. Dieses Tal möchten wir bis zur Küste erwandern. Das ist aber zu weit. Ein Auto müsste uns dann zurückbringen. Nach mehreren Stunden füllen wir am Brunnen beim Kloster unsere leeren Wasserflaschen und fahren zum Kloster Ipsilou. Es ist recht still hier, um diese Tageszeit singen nur wenige Vögel. Auch hier huschen viele Grauschnäpper und Balkanlaubsänger herum. Leider hören wir keine Türkenammer. Wir fahren zurück und beschließen unsere Beobachtungen in der Kalloni Saline.

07.5. Donnerstag Wie schon an den letzten Tagen singt morgens vor dem Hoteleingang ein Olivenspötter und ist auch heute schön zu sehen. Wir haben uns mit Anne und John verabredet. Wir fahren „unten“ entlang, den Kolposweg, also zuerst am Strand entlang und dann durch die Olivenhaine bis Skala Polichnitou. Natürlich kommen wir nicht so schnell weg. Da wird erst einmal erzählt mit Erika, Lefteris, Anne und John. Auch die anderen Gäste erzählen und berichten.

Schließlich starten wir in die Berge in Richtung Agiassos..

In Asomatos parken wir vor der Bäckerei. Den Duftkreis müssen wir schnell verlassen. Wir wandern durch den hübschen Ort, ich fotografiere. Ein Wanderweg führt durch Olivenhänge an einen gepflegten Gemüsegarten mit Bachlauf. Es ist ein Nebenbach des oberen Evergetoulas. Hier fliegen Libellen. Im Wasser entdeckt Anne eine große Libellenlarve. Sie ist tot. Eva holt sie heraus. Es ist eine *Cordulegaster pictus* Larve. Da würden wir ja gern einmal die fertige Libelle sehen, die kennen wir nämlich noch nicht. John will die Larve präparieren, von dieser Art hat er bisher keine Exuvie gefunden. Wir gelangen an den Evergetoulas. Libellen fliegen erst weiter oberhalb nahe der Kapelle Anargyri. *Calopteryx virgo* und *Caliaeshna microstigma*. Aber irgendwie ist es wohl doch noch zu früh im Jahr. Diesen schönen Ort möchten wir

später noch einmal besuchen. Wir wandern zurück nach Asomatos. Wir brauchen mehr Zeit!!

Anne und John fahren nach Skala Polichitou, wir zur Kalloni Saline.

08.5. Freitag Frühexkursion zur Parakila Marsch. Beim abgefackelten Beobachtungsturm mache ich einige Fotos. John und Anne hatten schon von diesem Feuer berichtet. Es gibt Gerüchte, die die Brandstiftung einem Jagdberechtigten zuschreiben. Es ist viel Wasser in der Marsch, wenige Vögel. Daher fahre ich schnell am Metochi vorbei. Lange bleibe ich nicht. Der brütende Zwergtaucher mitten auf der Wasserfläche ist sicher ein schönes Fotoobjekt mit Spiegelbild. Nach dem Frühstück fahren wir zum ersten Treffpunkt nach Ancient Pyrra. Anne und John sind noch nicht da. Also fahren wir zurück bis zum „Truppenübungsplatz“ beim Türkenkleiber.

Wir gehen zum alten Brutplatz beim Tank. Mehrere Ornithologen-Gruppen erscheinen, bleiben auf dem Weg und suchen auf der anderen Wegseite. Inzwischen erscheinen die ersten großen Militärfahrzeuge. Seit Tagen sind viele Truppen zum Üben unterwegs. Immer wieder war es hier sehr voll. Jetzt kommen auch Anne und John. Gemeinsam betrachten wir den Truppenaufmarsch und den Ornithologenaufmarsch. „Da, an dem kahlen Baum, da sitzt der Türkenkleiber“. Wir sehen ihn nur wenige Sekunden, dann ist er in seiner Höhle verschwunden. Wir haben ihn gesehen, nun verschwinden auch wir ganz schnell von diesem ungemütlichen Platz. In wenigen Minuten wird das Militär das Gelände räumen. Fahren wir also sofort zum Achladeri Creek, bevor das Gelände vielleicht auch geschlossen wird.

Nein, niemand vertreibt uns, lediglich zwei LKW's der Truppe kreuzen die Furt des Baches, der trotz der Eingriffe im letzten Jahr sehr schön in seinem alten Bett fließt. Er führt sehr viel Wasser. Wie seit Jahren fotografiere ich nun erneut an dem alten kahlen Kiefernstamm die dort sitzenden Epallage fatime. An der Furt fliegen etwa 10 *Orthetrum taeniolatum*, 1 *Orthetrum brunneum* und mindestens 2 *Orthetrum rhamburi*. Bei *O. rhamburi* beginnt wieder die Diskussion und John erklärt mir am sitzenden Tier genau die sichtbaren Unterschiede zu *coerulescens*. In unserer Liste notieren wir die Arten eindeutig als *rhamburi*.

„Ihr seid noch nie in Messa gewesen?“ Vor einem Jahr sollte die Tempelanlage ein Tagesziel sein. Wir haben es nicht geschafft. Nun aber! Es ist sehr warm, vor dem Eingang zur „Ausgrabungsstätte“ fließt ein Bewässerungsrinnsal, mit Libellen. Nun aber hinein in das Gelände. In einem offenen überdachten Raum sind steinerne Fries-, Gesims- und Zierleisten an Steinfragmenten bzw. Bausteinresten ausgestellt. Ich mache viele Fotos, sie stellen ja die Vorlagen für die von uns unseren Tischlereien in Deutschland angebotenen Schnitzleisten dar.

Anne und John sitzen am östlichen Grenzzaun des parkähnlichen Geländes. Dort fließt ein Bach. Natürlich gibt es auch hier wieder Libellen zu sehen.

Wir verlassen das historische Gelände, wandern nach Norden in Ackerbauflächen. Hier ist..., nein hier war ein sehr schönes Libellengewässer. Anne und John sind wieder einmal entsetzt. Um eine kleine Getreidefläche zu bewirtschaften, - was macht die in dieser Landschaft und auf diesem Boden? - wird das Wasser vollständig aus dem Bach entnommen und zur Bewässerung genutzt.

Wir sind auf der Insel nur Gäste, aber wir fragen uns. In den letzten Jahren gab es sehr geringe Niederschläge, in diesem Jahr gibt es sehr viel Wasser. Müssten die Einheimischen nicht das Wasser als sehr hohes Gut ansehen? Muß das Verständnis für Wasser gelernt oder gar erst verordnet werden?.

Wir sind erstmals an diesem Ort, der sicherlich an guten Zugtagen viele Beobachtungen ermöglicht. Heute freuen wir uns über die beiden Würgerarten.

An der Vouvaris - Mündung finden wir zwar einige Libellen, John sogar die erste *Sympetrum*, aber..... es ist wohl doch immer noch zu früh im Jahr!

In dem von Nordosten anstreichenden Greifvogel meine ich ganz sicher einen immaturren Habichtsadler zu erkennen. Wir sind uns nicht einig, daher bleibt ein kleines „?“.

Wir müssen uns trennen, Anne und John fahren nach Skala Polichnitou, wir nach Derby Shire mit den vielen Rostgänsen und dann zur Kalloni Saline, wo wir wie so oft den Tag beschließen.

09.5. Sonnabend Gleich nach dem frühen Frühstück fahren wir nach Westen. Wir fahren die Nordroute bis zum Kloster Ipsilou. Einen Kilometer vor der Auffahrt sehen wir leider nur kurz einen Isabellsteinschmätzer. Wieder freuen wir uns über die Blütenpracht am Felsen der Nordseite. Wir können alle „besonderen“ Vogelarten hören und sehen. Steinsperling, Grauortolan, Türkenammer, Zaunammer, Blaumerle und Felsenkleiber mit Bruthöhle. Wieder singen 2 Heidelerchen westlich des Klosterberges. Nach einer Stunde fahren wir nach Sigrí. Von halber Höhe aus fotografieren wir das schöne Panorama.

Im Eingang des prachtvoll ausgestalteten Versteinerter Wald Museums kaufen wir Bücher und eine einfache Mütze (leider made in USA). Durch den Ort fahren wir zum Hafen, an der Küste nach Norden bis zur Marsch, wo wir den Wagen vor einer Baustelle parken. Zu Fuß geht es weiter zur Küste. Der von Anne und John zwei Tage zuvor hier gesehene Purpurreiher fliegt mehrfach über das Marschgelände. An dem weiten Sandstrand, der sich mehr als 400 m bis zur Kapelle von Faneromeni erstreckt, befindet sich hier im Südteil ein idealer Badeplatz. Halbkreisförmig angeordnet bilden Felsen eine Lagune, die vor den größeren Wellen gut geschützt ist. Eva badet, ich fotografiere die Strandpflanzen, besonders die Stranddisteln. Dabei begleitet mich das auf- und abschwellende „tsirlui“ eines Brachpiepers, der hinter dem Zaun sein Revier in Singflügen markiert. Mehrfach kann ich ihn einfallen sehen. Eva und ich sehen ihn dann sehr schön durch das Spektiv auf dem Boden sitzen.

Die Rostgans scheint in der Mündung des Tapsas zu brüten. Immer wieder kommt sie laut warnend am Strand entlang geflogen, schwimmt vor der Küste und fliegt wieder zurück, um auf einem kahlen Baum zu landen, von dem sie ihr Revier gut überblicken kann.

Mittagspause am Auto im spärlichen Baumschatten. Wir wollen doch zur Kapelle Faneromeni. An der Furt durch den Tapsas bleiben wir „hängen“. Nein, das Auto schafft die Durchfahrt, aber: Hier ist Wasser im Tapsas, das hatten wir noch nie! und da sind Bruchwasserläufer, Zwergrohrdommeln – bis auf 8 kommen wir – Nachtreiher, Rallenreiher, Teichhühner und Singvögel. Schließlich, es kommt eine Beobachtergruppe, fahren wir bis zur Kapelle. Lange können wir nicht bleiben. Wir fahren zur zweiten Furt durch den Tapsas. Auch hier sind Zwergrohrdommeln und Nachtreiher.

Wir verlassen Sigrí in Richtung Eressos. An der Tsihlioutas Furt beobachten wir am Teich späte Libellen und eine Zitronenstelze. Sehr aufgeregt werden wir bei einem Vogelgesang, den wir vor vielen Jahren in der Haseldorfer Marsch westlich von Hamburg hörten. Es muß ein Buschrohrsänger sein! Unser hier abgedruckter Steckbrief beschreibt den Beobachtungsablauf. Diesen Steckbrief haben wir an Terry Robinson in Skala Polichnitou geschickt. Er wird ihn zusammen mit dem Seltenheitsausschuß bearbeiten.

Im Gebüsch entdecken wir weiter einen Heckensänger, Würger und Grasmücken. Leider müssen nach Osten, wir möchten nicht gern die Südroute bei Dunkelheit fahren. An der Grube zwischen Mesotopos und Agra sehen wir einen Schwarzstorch, hier waren Anne und John auch vor zwei Tagen. Bei herrlicher Sicht erreichen wir den Golf von Kalloni und im letzten Licht sind wir in Skala Kalloni.

10.5. Sonntag Zunächst besuchen wir wieder die Kalloni Saline, anschließend dann nach 50 Minuten Autofahrt die Polichnitou Saline.

In Skala Polichnitou treffen wir uns mit Anne and John bei Erika und Lefteris, wo wir dann natürlich erst einmal wieder erzählen, Gedanken austauschen und uns wohl fühlen. Morgen reisen Anne und John nach England. Also fahren wir nach Vatera in die östlichste Ecke hinter der Hotelruine. Eva und Anne botanisieren. John und ich gehen

zur Furt und beobachten einen *Anax imperator*. Auf dem Rückweg fliegen zwei Falken an uns vorbei und einer blockt in der Nähe von Anne und Eva auf. Sie haben die Greife bemerkt und besser gesehen als wir. Es sind Wanderfalken, die hier an den steilen Hängen brüten. Nachdem Eva gebadet hat, „lunchen“ wir. Danach trennen wir uns. Anne und John wollen packen. Danke, es waren schöne Stunden an den letzten Tagen hier mit Euch, kommt gut nach Hause, bis zum nächsten Jahr. Klar, wir schicken Bilder, e-mailen und werden die Technik benutzen.

„Fahrt gleich am Hotel den Sandweg in Richtung Stavros, nach 3 km zweigt ein Weg nach rechts ab, dort sahen wir vor 2 Wochen viele Orchideen“ raten sie uns zum Schluß. Das machen wir. Der erste Weg geht sehr steil aufwärts in den Kiefernwald, der zweite führt in Olivenbaumpflanzungen mit einem Bach. Hier finden wir *Orchis sancta* in stattlicher Zahl, die anderen Arten dürften aber schon verblüht sein. Außerdem ist es hier oben sehr trocken. Sicher könnten wir auf diesem Weg und den abzweigenden Wegen weiter in die Bergregion eindringen. Wir kehren um. An einem kleinen Kahlschlag am Hang fotografieren wir die Erstbesiedler. Dann fahren wir zügig zurück zur Kalloni Saline, wo wir wieder ornithologische Höhepunkte erleben mit Rot- und Schwarzflügelbrachschwalben.

11.5. Montag Wir packen unsere Sachen, heute ziehen wir nach Skala Polichnitou. Wir fahren nach dem Frühstück zum Metochi und zur Parakila Marsch. In Parakila halten wir direkt hinter der Brücke, steigen in das Flussbett hinunter und fotografieren die alte Steinbrücke, die in den letzten Jahren nicht auf unseren Film kam. 2006 mit Jutta und Jürgen war dieser fotogene Ort durch einen unter der alten Brücke stehenden Bulldozer verunziert. Heute ist es am Bach sehr schön, die Lichteffekte versprechen tolle Bilder. Libellen sind noch nicht zu sehen, es ist tageszeitlich zu früh. Dafür wandern wir nun zum Minarett und nach Erscheinen einer Kleinbusgruppe weiter nach Osten. Wie vor 3 Jahren besuchen wir die von Feldsteinmauern umgebenen Weiden. Es ist sehr trocken auf diesen Flächen.

Während der Weiterfahrt entdecken wir einen Eleonorenfalken neben uns. Wir halten in einer Außenkurve und freuen uns über die schöne Beobachtung. Vor Makara rufen und fliegen mehrere Felsenkleiber, einer sitzt sogar auf einem Dach. Es ist fast ungemütlich heiß in den fruchtenden Gräsern, aber hier fliegen mehrere „Ochsenaugen“. Wir würden die *Maniola*-Falter in einer Superspecies-Gruppe zusammenfassen. John hatte uns auf die verschiedenen Arten hingewiesen, die auf Lesbos vorkommen sollen. Er bat auch um Bilder. Also machen wir einige Fotos von diesen Faltern mit den großen gekemten Ringen auf der Unterseite der Hinterflügel. Im nächsten Jahr haben wir dann Gesprächs- und Diskussionsstoff, besonders da einige Arten im Schmetterlingsbuch wegen unmöglicher visueller Zuordnung nicht abgebildet sind.

An der Brücke Makara weidet eine Schafferde, also gibt es nicht die erhofften Stelzen und Limikolen. Wir beobachten die Libellen am kleinen Teich. Eine Große Königslibelle (*Anax imperator*) ist sehr schön mit einer Schabrackelibelle (*HemiAnax ephippiger*) zu vergleichen. Wenn die Einheimischen doch endlich ihr höchstes Gut „Wasser“ auch so behandeln würden. Der Teich ist die reinste Müllkippe! Wie schade.

Nachdem Eva gebadet hat – natürlich im Meer –, fahren wir zurück.

In Parakila biegen wir am Ortsende nach links ab und fahren den bekannten Weg zur Bergkapelle. Wir sind hier allein, kein Autofahrer, kein Besucher dieses kleinen Pilgerortes. An den Rhododendren sitzen noch erstaunlich viele gelbe Blüten, das hatten wir nicht erwartet. In den Vorjahren waren sie um diese Zeit schon verblüht.

Wir suchen und finden – wie in den vergangenen Jahren – sehr schnell die roten Knospen des Zistrosenwürgers. Der Weg abwärts zum Bach ist mit Beton befestigt, sicherlich ist das für ein Fahrzeug besser so, aber hier oben muß das nicht sein. Wir haben Glück, Sonnenflecken beleuchten größere Steine im Bachbett. Dort sitzen Blauflügelprachtlibellen und balzen. Sie klappen die Flügel auf und zu. Vom Stativ gelingen mit langer Brennweite schöne Bilder der Libelle mit offener Flügelhaltung. Die

prachtvollen Königsfarnstände auf der anderen Furtseite kommen natürlich auch auf den „Film“. Am Hang aufwärts fliegen viele Bläulinge.

Wir wollen noch vor der Dunkelheit in Skala Polichnitou sein. Dort beziehen wir das Zimmer, was Anne und John heute Morgen geräumt haben.

Dann sind wir am Hafen bei Tola, wo wir sehr freundlich begrüßt werden. Sonnenuntergang im Bergeinschnitt, griechisches Essen und Hafenstimmung. Wir genießen es und denken an Jutta und Jürgen, die uns vor drei Jahren mit nach Lesbos lockten.

12.5. Dienstag Jeden Morgen stehe ich jetzt zwischen 5.30 und 6.00 Uhr auf, um in der Saline Polichnitou zu beobachten. Jeden Morgen treffe ich Terry Robinson. Wir beobachten gemeinsam, teilen uns unsere Beobachtungen vom Vortag mit und sprechen über persönliche Dinge. Oftmals komme ich dann nicht einmal bis zum Ende der Saline, geschweige denn zum Smelly River, wo es sich ohnehin in diesem Jahr nicht sehr lohnt. Es ist ja überall Wasser. Interessant ist der Vergleich mit den Feststellungen in der Kalloni Saline. In diesem Jahr sind in der Saline P viel mehr Limikolen, es sind auch mehr Becken geflutet.

Wir fahren nach Agh. Paraskevi, kaufen Käse und in einer Bäckerei gutes Brot. An der Genueser Brücke beobachten wir eine Schafferde, die den Brückenbogen als Weg zur Weide nutzt. Warum sehen wir hier keine Libellen? Ist es noch zu früh? Eigentlich hatten wir uns in Hamburg vorgenommen, erneut durch das Napi Tal zu kreuzen. Zu schön waren im letzten Jahr die verschiedenen Landschaftseindrücke in dieser Olivenbaum – Weidelandchaft mit vielen Gesängen. Nein, wir schaffen es nicht, wir fahren von der Brücke aus die neu ausgeschobene Piste bis zur Hauptstraße nach Westen. Natürlich müssen wir bei Petra nach der Maskengrasmücke Ausschau halten. Wieder sind etliche Ornithologen an diesem Platz. Schließlich sehen wir den Balzflug und hören den Gesang der seltenen Grasmücke. Auf der nächsten nördlichen Halbinsel entdecken wir einen Wanderfalken und ein Chukarhuhn. An Molivos vorbei, bei Julie und Jan vorbei – heute nicht! (und dann wird es gar nichts!) – zur Nordküste. Eva badet an einer uns bekannten Stelle. Draußen holt ein größeres Fischerboot sein Netz ein. Wir beobachten die Tätigkeit sehr lange und sind über das Fangergebnis ziemlich enttäuscht. Es stehen sehr viele Fischkisten an Bord, bei anderen Netzeinholungen müssen sie mehr fangen? Natürlich untersuchen wir den Möwenschwarm, es sind mehr als 2000, aber wir finden keine Korallenmöwe. Und doch, kurz vor Skala Sikamineas – eigentlich die letzte Möwe, die wir ansehen wollen – ist die so lange gesuchte Korallenmöwe. An einer anderen Stelle der Nordküste sind wir ganz aufgeregt, wir haben soeben einen Häherkuckuck gesehen. Leider bleibt die Nachsuche ohne Erfolg.

In Mandamados kaufen wir wieder beim Töpfer ein. Dann überqueren wir die Berge durch das Napital zur Saline Kalloni. Und wieder sind hier 6 Schwarzstörche aus nächster Nähe zu bewundern.

Zurück nach Skala Polichnitou, zum Essen bei Tola.

Leider können wir die Balkontür in unserem Zimmer nachts nicht wieder geöffnet lassen, die Mücken würden uns fressen! Sie finden den Weg durch das Moskitonetz! Aber auch durch die Scheiben hören wir den Steinkauz.

13.5. Mittwoch Ich bin sehr früh an der Saline Polichnitou. Wie schon an den Vortagen sind die Limikolen im mittleren Teil des Salinengeländes. Ich zähle die Sand-, Fluß- und Seeregenpfeifer, freue mich über die Steinwälzer, die vielen Zwerg- und Sichelstrandläufer und Kampfpläufer. Im hintersten linken Teil des frisch gefluteten Beckens auf der Strandseite entdecke ich eine Limikole mit gelb-orangefarbenen Beinen. Etwas kurzbeinig erscheint diese Art, und ich bin sofort sicher. Es ist ein Terekwasserläufer. Diese Art ist noch nicht sehr häufig auf Lesbos gesehen worden. Wo bleibt Terry heute? Oder ist er schon weiter vor mir? Ich fahre bis zum Smelly River und wieder zurück. Da ist Terry nun genau an der Limikolenfläche. „Terekwasserläufer? den habe ich wahrscheinlich einmal gesehen, noch nie auf

Lesbos!" Es dauert lange, bis ich den Vogel erneut entdecke. Leider ist er sehr weit entfernt. Inzwischen ist auch Eva eingetroffen. Nach 30 Minuten ohne eine gute Beobachtung, fährt Terry zum Frühstück. Kaum ist er abgefahren, ich fuchtele verzweifelt mit den Armen hinter ihm her, steht der Seltling mitten in der Wasserfläche. Kein Zweifel, eine deutliche Feststellung, leider für die Kamera trotz Stativ und langer Brennweite zu weit entfernt.

(Am nächsten Morgen berichtet Terry von seiner erfolgreichen Beobachtung nach dem Frühstück und einer gemeinsamen Beobachtung mit einem anderen Mitglied des Seltenausschusses von Lesbos.)

Heute geht es wieder in die Berge. Am Mikrilimni fahren wir bis an das südliche Ende. Wir hören Gesänge vom Gartenbaumläufer und Sommergoldhähnchen. Türkenkleiber rufen. Eva geht bis zum Wasserrand des übevollen Mikrilimni.

Über die Piste geht es hinauf zum Olymp. Kurzer Halt bei den abgeblühten Orchis provincialis, es sind mehr Pflanzen in diesem Jahr. Im Hain der uralten Platanen am Quellbereich südlich der Steilwand, ist die letzte Pracht der Pfingstrosenblüte zu sehen. Morgen fallen die weit geöffneten Blüten sicherlich zu Boden. Die Quittenbäume blühen weiß. Sie sind uns vorher nie so aufgefallen. Hier blühen noch Anemonen, wir sind in etwa 850 m Höhe. Unterhalb der Steilwand blühen die blauen Felspolster von Aubrietia deltoidea.

Vorsichtig fahren wir talwärts. An der Quelle unterhalb der neuen Straße füllen wir unsere Wasserflaschen auf. Auf Steinen im Bach füttert die Gebirgsstelze 2 Junge. Auch oberhalb der Brücke über den Evergetoulas können wir eine Gebirgsstelze beobachten.

Sehr schön nah lassen sich zwei Männchen Onychogomphus forcipatus beobachten.

Von der Hauptstraße Mytilini – Kalloni biegen wir an einem ehemaligen Parkplatz in einen frisch planierten Waldweg ein. Nach etwa 3 km entdecken wir unter uns im steilen Tal das alte Aquädukt Lambou Mili. Ob die Bilder durch den Wald etwas werden? Sehr malerisch sieht die Brücke zwischen den Baumstämmen aus. Warum die Brücke wohl hier gebaut wurde? Aus der Struktur der Landschaft können wir keinen logischen Grund finden. Aber..... wie sahen damals die Wasserverhältnisse, das Vorkommen von Wasser hier aus?

Etliche Kilometer führt dieser Weg weiter durch den Wald entlang, sehr kurvenreich am steilen Hang, wie uns die neue Landkarte zeigt. Nur, die Karte haben wir noch nicht. Deshalb kehren wir um und fahren zur Hauptstraße zurück.

Heute entfällt der Besuch der Kalloni Saline. Wir fahren den Strandweg zurück nach Skala Polichnitou. Wir sind ständig unterwegs! Es ist schön, aber es gibt nur wenige Gespräche mit den anderen Hausgästen. Essen bei Tola.

14.5. Donnerstag Morgens in der Saline Polichnitou. Terry und ich tauschen die Beobachtungen vom Vortage aus. Er freut sich immer noch über die schöne Terekwasserläuferbeobachtung.

Wir fahren wieder über die Nordstrecke nach Sigrí. An der Abzweigung nach Eressos entdecken wir einen Isabellsteinschmätzer neben der Straße. Länger als 30 Minuten beobachten wir dann den balzenden Vogel. Wunderschön sehen wir den weit gespreizten Schwanz im Singflug und lauschen dem einprägsamen Gesang. Ich versuche diesen Gleitflug mit der Kamera einzufangen. Vielleicht müssen wir doch einmal eine Nacht in Sigrí bleiben, damit wir hier mehr Zeit haben. Wieder fahren wir in das Marschgebiet. Es hat heute einen richtigen „Fall“ gegeben. Überall sind Würger zu sehen. 22 Schwarzstimmwürger, 3 Rotkopfwürger und 42 Neuntöter können wir zählen. Auch am Tapsas halten sich immer noch Zwergrohrdommeln und Reiher auf, dazu hat sich eine schön gefärbte Zitronenstelze gesellt. Wir parken am Strand von Faneromeni vor dem kleinen Lokal. Eva badet, ich sehe mir die Lagune des Tapsas vor dem Felsen an. Hier fliegen einige Libellen. Und dieser Ruf? Na klar, das ist ein Austernfischer. Von weit draußen kommt er angefliegen. Den sahen wir noch nie auf Lesbos. Er ist hier wohl auch nur Wintergast.

Wir besuchen den Felsen, fotografieren Pflanzen und Felsen. Hinter uns singt der Brachpieper.

In Richtung Eressos fahren wir um Sigi herum am Museum vorbei, dann müssen wir nicht durch den engen Ort.

Ein Trupp Singvögel bleibt fast unbestimmt. Wir brauchen recht lange, bis wir die unscheinbaren und empfindlichen wohl einjährigen Kappenammern erkennen.

Beim Tsilioutas streifen wir wieder durch das buschige Gelände. Ich habe Glück und sehe den Heckensänger ganz in der Nähe unseres Wagens. Erfolglos versuchen wir ihn aus dem Gebüsch zu locken.

Abendessen in Skala Kalloni im Malemi. Sehr nett mit großem Salatteller für Eva.

15.5. Freitag Frühexkursion zur Saline P (Polichnitou). Die Zahl der Stelzenläufer steigt, die ersten Paare scheinen bereits einen Brutplatz ausgesucht zu haben. Ich entdecke eine Brandseeschwalbe! Das ist ja bereits die nächste neue Art für unsere Lesbos-Liste. Terry freut sich mit mir.

Wieder genießen wir unser reichhaltiges und liebevoll zusammengestelltes Frühstück bei Erika und Lefteris.

Erika erklärt uns die Zufahrt zum „Heiligen Ort, heilige Quelle Anargyri“.

Heute fahren wir ohne Halt bis kurz vor Keramia, biegen links ein nach Ipio, finden die ausgeschilderte Richtung nach Sykounda, fahren gerade durch den Ort und folgen dem schmalen Weg bis wir nach rechts auf eine Asphaltstraße abbiegen ?? Asphaltstraße ?? hier?, wo kommt sie her? So gelangen wir nach Agh. Anargyri, wo ein großer Bus steht. Eine große Kinderschar – Vorschule – sitzt an den Tischen. Einige Kinder stehen mit den Betreuerinnen an der Steinkante oben. Sie haben eine frisch geschlüpfte *Caliaeschna microstigma* gefunden. Überleben wird die noch sehr junge Libelle wohl nicht. Mein kleiner englischer Vortrag über Libellen und diese Art wird von der jungen Lehrerin in griechischer Sprache an die Kinder weitergegeben.

Wir wandern am Bach aufwärts. Es ist ein schönes Bachtal, dann plötzlich leider durch Schläuche und gemauerte Wasserauffangwannen gestört. Immer wieder trafen wir während unserer Aufenthalte auf diese Art der Wasserentnahme. Geht die Entwicklung des Bachverbaues und der restlosen Wasserableitung aus den Bachbetten in den nächsten Jahren so weiter, wie wir sie in den drei Jahren unserer Besuche erlebt haben, dann müssen wir nicht nur um die Libellen der Fließgewässer fürchten, dann verlieren viele, den besonderen Reiz der Insel ausmachende attraktive Landschaftsteile, ihren Wert. Die „Friends of Green Lesvos“ sind ein wichtiger Ansprechpartner. Andere jüngere Naturschutzaktivitäten lassen hoffen.

Eva geht weiter aufwärts. Ich bummle zurück und treffe die beiden Holländer wieder, die ich vor gut einer Stunde traf. Sie sitzen da mit einem Ketscher und Kamera. Wir unterhalten uns lange über Schmetterlinge und Libellen. Na und dann, es war schon nicht mehr unwahrscheinlich: Es sind Alt-NJNer. Der Deutsche Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN) fand vor fast 60 Jahren seine Idee im NJN in Holand. Wir besuchten vor langer Zeit ein NJN Lager, hatten eine ganze Reihe Freunde im NJN. Na ja, das ist lange her. Aber es ist doch nett, solche Leute zu treffen. Wir tauschen die e-mail Adressen aus. Tagfalter von Lesbos, ein Thema.

Nun kommt auch Eva wieder.

Wir verlassen die heilige Quelle von Anargyri und fahren zur Mili Wassermühle. Um diese Jahreszeit gibt es hier nur wenige Besucher. Der zunächst mürrische „Müller“ taut dann langsam auf, als wir seine merkwürdige Wassermühle besichtigen. Ein kleines und ein sehr großes oberschlächtiges Wasserrad sind nur noch Ausstellungsstücke. Durch das dicke Rohr rauscht das Wasser schräg nach unten und setzt die Mühlsteine in Bewegung. Etwas Getreide wird gemahlen.

Wir besichtigen den alten Laden ..... ist wohl eher ein Kaufmannsladen .... nicht so richtig in die Geschichte einzuordnen ..... aber sehr nett. Ich mache einige Fotos und Eva kauft Mehl für Katarina (Lefteris Mutter, die sich sehr darüber freut. Am nächsten Morgen backt sie daraus Brot, das wir frisch serviert bekommen!!).

Ein Holländer hat uns vor Tagen an der Genueser Brücke erzählt, dass er am Kloster westlich von Kalloni eine große schwarze Libelle mit gelben Streifen gesehen hat. Wir fahren nach Kalloni und weiter nach Westen bis zum Kloster Limonos. Wir umwandern das scheinbar ungenutzte Kloster. Man kann es besichtigen. Gibt es hier keine Mönche? Ist es nur ein Wallfahrtsort? Wofür sind und wer hat die vielen kleinen Gebetsräume in Kapellenstil gebaut und wer benutzt sie? Wir werden es sicher erfahren. Um 18 Uhr läutet die Glocke der Klosterkapelle. Abendbrotzeit oder Gebetsstunde, rührt sich da jemand?

Wir fahren durch Skala Kalloni zum East-Rivers. Dort sitzt vorn an der Mündung eine Brandseeschwalbe! Ist es der Vogel von unserer morgendlichen Exkursion in der Saline P? Kopf- und Flügelzeichnung scheinen identisch, es ist wieder ein unausgefärbter Vogel. Südlich der Saline kommt alles gleichzeitig. Die Schwarzstörche kommen und gehen, Rostgänse und Reiher, 1 Rotflügel-Brachschnalbe zieht durch, Weißbartseeschwalben und Limikolen. „Eva, da ist eine Doppelschnepfe, schau schnell durch das Spektiv!“ Ja, die Haltung, aber sie sieht recht dunkel aus. Wir sind sicher, das ist eine! und schon wird sie durch eine anfliegende Limikole aufgeschreckt und verschwindet in typischer Schnepfenmanier hinter Stock- und Knäkten in der hohen Vegetation. Den Spornkiebitz sehen wir ohne fremde Hilfe. (Er war schon im Internet gemeldet). Wieder können wir eine Vogelart in unsere Lesbosliste einfügen.

19.50 Uhr, wir müssen los. Den Holländern erzählen wir von unserer Doppelschnepfen - Beobachtung, die sie ganz aufgeregt macht. Während wir abfahren, lächle ich etwas „hämisch“ über die Hektik, die sie nun entfalten werden, denn sie haben ja nur noch etwa 20 Minuten Beobachtungslicht.

Schöner Sonnenuntergang, gutes Essen und einzelne Mücken bei Tola in Skala Polichnitou am Hafen.

16.5. Sonnabend Morgens fahre ich wieder zur Saline P. Ausführlich berichte ich Terry über die gestrigen Beobachtungen. Hier balzen die vielen Stelzenläufer. Auch eine oder die Brandseeschwalbe ist hier.

Wir fahren durch Polichnitou zur Kapelle Argia Georgius. Es ist bereits recht heiß. Am Quellbereich fliegen viele Libellen. Ich fotografiere natürlich wieder diesen gewaltigen - Pistazienbaum und heute endlich auch das Innere der Kapelle. 25 Besucher können dort zur Andacht Platz nehmen.

Nach einigem Suchen finden wir die Abfahrt zum Plakes Strand. Eva badet.... und ich nach längerer Anlaufzeit dann auch, sehr schön. Wieder sammeln wir bunte Steine, besonders die einfarbig grünen und die weißen mit goldfarbigen fadenförmigen Einschlüssen gefallen uns. Einige Steine werden uns nach Hamburg begleiten.

Beim Frühstück haben wir mit Erika und Lefteris über unseren Besuch des Klosters Limonos gesprochen. Das holländische Ehepaar im Napi Tal hatte von einer neuen Wassermühle und einem Bach gesprochen. Wo ist denn dieser Bach?

„Fahrt nördlich aus Kalloni heraus, am Abzweig nach Sigrí vorbei und biegt in den nächsten Sandweg nach links ab. Nach 1,5 km kommt ihr zum Nonnenkloster mit einem sehr prachtvollen Blumengarten. Der Weg führt dann durch das reizvolle Tal bis zum Kloster Limonos. Kurz vor der Hauptstraße soll die neue Wassermühle entstanden sein.“

Dorthin fahren wir jetzt. Das Nonnenkloster sieht wie die bisher gesehenen Klöster „unbewohnt“ aus. Das Tal ist sehr schön, hier gibt es sicherlich einen Bach, der von einem „Galeriewald“ begleitet wird. Die vielen Platanen in der Talsohle deuten darauf hin. 500 m unterhalb der Hauptstraße fahren wir durch eine Furt. Ein Bachlauf mit viel Wasser. Libellen gibt es reichlich, nur keinen Cordulegaster. Ob Lopi wohl hier schon einmal war?

Wieder können wir nicht an der Kalloni Saline einfach nur vorbeifahren. Die vielen Schwarzstörche sind den Besuch allein schon wert. Aber auch den Spornkiebitz können wir wieder entdecken. Mit dem letzten Tageslicht kommen wir in Skala Polichnitou an.

17.5. Sonntag Unser letzter Morgen in der Saline Polichnitou. Wir tauschen mit Terry die e-mail Adressen aus. Schickt mir bitte den Steckbrief für den Buschrohrsänger!

Wir haben uns entschieden, wir wollen noch einmal in den Westen der Insel. Terry hat von einem Teich im untersten Bereich des Potamiatales gesprochen. Es ist brütend stechend heiß am hohen Zaun, der den Teich umgibt. Mit dem Spektiv bestimmen wir die kleinen Libellen. *Coenagrion scitulum* in Anzahl und in Paarung. Dazu fliegen viele Große Königs- und Schabrackenlibellen über dem Wasser. Mehrfach kommt auch eine der 6 Schabrackenlibellen bis zu uns an den Weg. Meine Fangversuche misslingen leider. 4 Nachtreiher sitzen auf der gegenüberliegenden Seite im Schatten. Durch die Feldmark kommen wir an den Potamia Fluß und zur Brücke in Richtung Parakila.

In Eressos finden wir die Durchfahrt nach Sigri sofort. Wir begegnen keinen Ornithologen. An der Tsiliotas-Furt zählen wir erst die Libellen am Teich. Dann achten wir stärker auf die Gesänge. Da singen doch 2 oder 3 Heckensänger. es muß doch möglich sein, mindestens einen zu sehen. Alles Hinterhergelaufe bringt nichts. Kaum sitzen wir wieder im Auto, da erscheint der gesuchte Vogel neben uns unter einem Busch und lässt sich sehr schön beobachten. Na also!

Wo ist die schmale Abfahrt zur Tsihliotas Mündung? Sind wir schon zu weit gefahren? Nein, hier geht es zwischen den Büschen zum Fluß und zum Strand. Sehr vorsichtig bringen wir den Wagen über einige Steinkuppen, einmal doch mit einem scharfen Aufsetzen. Dann erreichen wir den alten Schuppen, an dem wir vor 2 Jahren mit Wolfgang im spärlichen Sonnen- und Windschatten unser Mittagessen vertilgten. Heute gehen wir bei geringem Wind zum Strand. Da singt ein Brachpieper, er kommt heruntergesegelt und verschwindet zwischen den Binsenbulten. Viele Stranddisteln wachsen auf dem Sandwall und am Strand. Die leichte Brandungszone ist leuchtend gelb. Pollen? oder Pollution?? Ist es natürlich oder ist es Gift?

In unserem Strandabschnitt nimmt die gelbe Farbe ab. Eva badet. Ich dann auch, es dauert nur etwas länger, bis ich ganz im Wasser bin.

Schließlich krabbeln wir über die Steine wieder an Land. Und schon ist der ganze Küstenstreifen leuchtend gelb. Es müssen wohl doch Pollen sein, aber wo kommen sie her?

Draußen an der südlichen Felsecke unserer weiten Sandbucht fliegen Segler, sicherlich Fahlsegler und drei „echte“ Felsentauben.

Wir gehen zurück zu Wagen. Vor uns fliegen 6 Nachtreiher aus dem einzigen größeren Baum auf. Unschlüssig kurven sie hin und her, um dann endlich wieder am alten Platz einzufallen.

Wir fahren weiter nach Sigri. Endlich kommt uns ein Wagen entgegen. Wir unterhalten uns von Fenster zu Fenster. Es sind die Holländer, denen wir die Doppelschnepfenbeobachtung mitteilten. Nun bedanken sie sich noch einmal bei uns. Zuerst sprechen wir englisch, dann deutsch. Ja, sie haben die Greater Snipe wenig später gesehen. Andere Mitbeobachter hatten sich über eine neue Art gefreut. Aber, gerade als wir weg waren, erschienen 26 Schwarzstörche und fielen dort ein. Nun hätten sie gehört, dass jemand an der Furt einen Buschrohrsänger beobachtet hätte .....! Ja, das waren wir vor einigen Tagen. Sie wollen jetzt dorthin und mit der Klangattrappe locken. Das Claude Roché CD-Set, mit holländischem Begleitheft, wir lachen gemeinsam, als wir unseren CD Player mit unseren CDs zeigen.

Kurzer Blick ins Museum, leider können wir dort keine Landkarte von Lesbos kaufen.

Nach Osten geht es über die Hauptstraße ohne längere Pausen.

Am Südende der Saline Kalloni können wir 2 durchziehende Rotflügelbrachschwalben beobachten. Wir freuen uns über die schönen Beobachtungen der letzten Tage und die farbige Pracht der tief stehenden Sonne.

Ein guter Abschluß eines sehr schönen Aufenthaltes – wie immer zu kurz.

18.5. Montag Um 5 Uhr verlassen wir Skala Polichnitou, über den Bergen dämmert der Tag. Vorm Flugplatz in Mytilini fotografieren wir den Sonnenaufgang,

Abflug 7.15 Uhr. Buchladen auf dem Athener Flughafen. Wir kaufen zwei nette Bücher über Oliven und Öl mit Rezepten, außerdem zwei Landkarten von Lesbos, eine werden wir nach Lesbos schicken. Im Landeanflug schöne Ausblicke auf die Pamdorfer Platte, Neusiedel und den Thenau Riegel. Pünktlich landen wir in Wien-Schwechat, wo Michael uns abholt.

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Haubentaucher Crested Grebe		1 Kolpos						
Zwergtaucher Little Grebe		5 Metochi 1 Nest	3 Brutpaare; Metochi		Metochi 4 Familien; > 3 Parakila M.			x
Schwarzhalstaucher Black-necked Grebe								
Gelbschnabelsturmtaucher Cory's Shearwater								
Mittelmeer Sturmtaucher Yelkouan Shearwater						> 200 vor Fanaromeni Kapelle		
Kormoran Great Cormorant								
Krähenscharbe Shag					1 Küste Kolpos			
Graureiher Gray Heron		12	6 Saline	3	10	1	8 Saline K	
Purpureiher Purple Heron						1		
Silberreiher (Great) White Egret		2	2	2	1		3 Saline K	
Seidenreiher Little Egret		26	> 20 Saline	5	15	8	10 Saline K	
Rallenreiher Squacco Heron		14	3 Metochi; 7 Saline K		3	1 Tapsas	7 Saline K	
Nachtreiher Black-crowned Night Heron			1 immat Metochi		1 Metochi	1 i Tapsas bei Finneromeni; 2 ad Tapsas oberhalb		1 Makara
Zwergrohrdommel Little Bittern		1 Metochi	12 Metochi		4 Metochi	> 8 Tapsas bei Faneromeni; >	> 8	2 Metochi
Große Rohrdommel Bittern								
Weißstorch White Stork			2 Saline K	1 Brut Polichnitos (☉ tot, gestorben)			1 Saline K	1 Saline K
Schwarzstorch Black Stork		5 westl. Saline K; 1 Derby; 1 Saline P	2 Saline K		8 Saline K; 2 Achladeri Creek 1 Achladeri	1 Grube Mesotopos / Agra	6 Saline K	
Rosaflamingo Greater Flamingo		> 200	> 200	x	200		200	x
Löffler Spoonbill								
Brauner Sichler Glossy Ibis		3 Saline K			1 Saline K		1 Saline K	

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Stockente Mallard							1,1 Saline K	
Krickente Green-winged Teal								
Knäkente Garganey		4 Saline K						
Löffelente Shoveler								
Tafelente Pochard								
Brandente Common Shelduck		4 östlich Saline K; 2 Derby Shire			5 Mündung East River		4 Saline K 2 Derby	2
Rostgans Ruddy Shelduck		4 NE Saline K. 25 Derby	2 Voulgaris 2 Saline K	28 ad. 12 pulli Derbyshire	40	3 Sigr Brutver- dächtig	28 Derbyshire 4 Saline K	
Höckerschwan Mute Swan								
Gänsegeier Griffon Vulture								
Mönchsgeier Black Vulture								
Mäusebussard Buzzard			1	1			1	
Adlerbussard Long-legged Buzzard			1 Fahrt 1 Ipsilou			1 nahe Sigr		
Habichtsadler Bonelli's Eagle					1 i ? Mündung Vouvaris			
Zwergadler Booted Eagle								
Sperber Sparrowhawk			1					
Kurzfangsperber Levant Sparrowhawk								
Habicht (Northern) Goshawk		1 östlich Neochori						
Rohrweihe Marsh Harrier		2 Saline K	1 Saline K			1 ♀ Sigr		
Kornweiher Hen Harrier								
Steppenweihe Pallid Harrier								
Wiesenweihe Montagu's Harrier							1 ♀ Saline K	

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Schlangenadler Short-toed Eagle						2 Sigr; 1 Gruben Mesotopos 7 Agra		
Baumfalke Hobby					1 Achladeri			
Wanderfalke Peregrine							2 Vatera	
Eleonorenfalke Eleonora's Falcon		1 Saline K						1 südlich Parakila
Rotfußfalke Red-footed Falcon				1 ♂ nördlich Polichnitou Saline				
Rötelfalke Lesser Kestrel						1 Sigr		
Turmfalke Common Kestrel					1 Messa	1 Sigr		
Chukarhuhn Chukar								
Wachtel Quail								
Wasserralle Water Rail								
Tüpfelsumpfhuhn Spotted Crake								
Kleines Sumpfhuhn Little Crake		1 Metochi	1 Metochi					1 Rufe Parakila Marsch
Zwergsumpfhuhn Baillon's Crake								
Teichhuhn Moorhen		6 Metochi	6 Metochi		Parakila M. und Metochi	2 Tapsas bei Faneromeni		2 Parakila Marsch
Blässhuhn Coot		2 Metochi						
Austernfischer Oystercatcher								
Kiebitz Lapwing								
Spornkiebitz Spur-winged Plover								
Sandregenpfeifer Ringed Plover							1 Saline P	
Fußregenpfeifer Little Ringed Plover		4 Saline K 1 Saline P	2 Metochi		2 Achladeri Creek	3 Strand Sigr	5	1 Makara
Seeregenpfeifer Kentish Plover			2 östlich Saline K	3 Derbyshire	3 Derbyshire		3 Derbyshire	

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Kiebitzregenpfeifer Grey Plover	neu	1 östliche Saline Kalloni						
Steinwälzer Ruddy Turnstone							4 Saline K durchziehend	2 Ostseite Kolpos
Bekassine Common Snipe								
Doppelschnepfe Great Snipe								
Zwergschnepfe Jack Snipe								
Großer Brachvogel Curlew								
Uferschnepfe Black-tailed Godwit								
Waldwasserläufer Green Sandpiper					1 Parakila Marsch			
Bruchwasserläufer Wood Sandpiper		40	20	x	x	5 Tapsas bei Faneromeni	30	10 Saline K
Dunkler Wasserläufer Spotted Redshank								
Grünschenkel Greenshank		1			> 1			
Rotschenkel Redshank								
Teichwasserläufer Marsh Sandpiper								
Terekwasserläufer Terek Sandpiper								
Uferläufer Common Sandpiper					2 Parakila Marsch			
Zwergstrandläufer Little Stint				3 Derbyshire	120 Saline K		50 Saline K	20 Saline P
Temminckstrandläufer Temminck Stint							1 Saline K	
Alpenstrandläufer Dunlin								
Sichelstrandläufer Curlew Sandpiper							12 Saline K 30 Saline P	
Sanderling Sanderling								
Kampfläufer Ruff		65					12 Saline K	10 Saline P

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Säbelschnäbler			130 Saline K	x	> 100		200	x0
Avocet								
Stelzenläufer		> 80 Saline K	30	x	> 50		x0	x0
Black-winged Stilt								
Triel					1 Brut Saline K + 1		1 Saline K	
Stone-curlew								
Rotflügelbrachschwalbe							4 Saline K	
Collared Pratincole								
Schwarzflügelbrachschwalbe							2 Saline K	
Black-winged Pratincole								
Heringsmöwe								
Lesser Blck-backed								
Mittelmeermöwe		250	x0	> 50 Derbyshire	x0	> 200	x0	x0
Yellow-legged Gull								
Korallenmöwe								
Audouin's Gull								
Schwarzkopfmöwe								
Mediterranean Gull								
Lachmöwe								
Black-headed Gull								
Trauerseeschwalbe								
Black Tern								
Weißflügelseeschwalbe								
White-winged Tern								
Weißbartseeschwalbe		1 Saline K			1 Saline K			
Whiskered Tern								
Lachseeschwalbe					4 Saline K davon ziehen 3 durch			
Gull-billed Tern								
Flußseeschwalbe		5	30 Saline K	3 Derbyshire	> 30		> 10	4
Common Tern								
Zwergseeschwalbe		1 Saline K	> 80 Saline K	x Saline K	> 50 Saline K		> 25	1 Saline P
Little Tern								
Brandseeschwalbe								
Sandwich Tern								
Felsentaube						1		
Rock Dove								
Haustaube					x			2
Feral Dove								
Ringeltaube				1 Asomatos				
Woodpigeon								
Turteltaube		8	x	x Saline K	1 Achladeri Creek		x0	x
Turtle Dove								

		Metochi, Skala Kalloni; River; Kalloni Saline; SE Neochori; Vatera; Skala Polichnitou	Metochi (Inland Lake); Perivolis Monastery; Ipsilou M.; Kalloni Saline	Kolposweg bis Skala Polichnitou; Berge bei Agiassos; Kalloni Saline	Paraklia Marsch und Metochi; Achladien Creek; Messa; Voulgaris; Derby S; Kalloni Saline	Ipsilou Monastery; Sigrri; Marsch, Küste, Tapsas Fluß; Tsiliotas(Meladia); Eressos	Saline Kalloni; Fahrt bis Polichitou Saline; Vatera; Stavros; Kalloni Saline	Paraklia Marsch; Metochi; Paraklia Minarett; Makara; Paraklia Bergkapelle
Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Türkentaube Collared Dove		30	x0	x0	x0	x0	x0	x0
Kuckuck Cuckoo				1 Saline P			1	
Häherkuckuck Great Spotted Cuckoo								
Schleiereule Barn Owl								
Zwergohreule Scops Owl			1 ruft Voulgaris	1 ruft Agiassos				
Steinkauz Little Owl								1 Makara
Waldkauz Tawny Owl								
Nachtschwalbe Nightjar								
Fahlsegler Pallid Swift		mindestens 1 Saline K durchziehend						
Mauersegler Swift		> 50 Dz	x0	x0	5	4		> 50
Alpensegler Alpine Swift		> 5 Dz Metochi						100 Makara
Eisvogel Kingfisher					1 Paraklia Marsch			
Bienenfresser Bee-eater		> 200 Dz	> 50 Dz	x0	starker Dz sehr hoch, nur 30 gesehen	R	> 25 + Rufe	> 30
Blauracke Roller								
Wiedehopf Hoopoe			1 Metochi; 1 Kloster Perivolis	3		1 Ipsilou	1 Smelly River	
Mittelspecht Middle Spotted Woodpecker		1	1	1			1	
Wendehals Wryneck				Rufe 1 Olivenhain nördl. Saline P				
Stummellerche Lesser shoert-toed Lark								
Kurzzehenlerche Short-toed Lark		1 Gesang Summe 3 Ost Saline K						
Haubenlerche Crested Lark		x0	x	x0	x0	> 100	x0	x0
Heidelerche Woodlark						2 bei Ipsilou		

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Feldlerche Skylark								
Rauchschwalbe Barn Swallow		Dz	x	x	x	x	x	x
Rötelschwalbe Red-rumped Swallow		5 Dz		2	6	10	> 10	x
Mehlschwalbe House Martin		Dz	x	x	x	x	x	x
Uferschwalbe Sand Martin		Dz		x Saline K	2 Saline K	10	> 10	x
Felsenschwalbe Crag Martin						6	4	
Pirol Golden Oriole		1 Metochi	1 Metochi 2 Ipsilou		1 Messa			1 Parakila Marsch
Kolkrabe Common Raven			1 Voulgaris					
Nebelkrähe Hooded Crow		> 20	10	x	x	x	x	x
Dohle Jackdaw						R		50 Makara und Insel Garbias
Elster Magpie in Athen								
Eichelhäher Jay		2	3		1 Metochi	4	2	3
Kohlmeise Great Tit		8	> 10 füttern	x	x	2 Ipsilou	6	> 10 Minarett Parakila
Blaumeise Blue Tit			> 2 Voulgaris	x		6 Ipsilou		> 20 Minarett Parakila
Tannenmeise Coal Tit								
Trauermeise Sombre Tit								1 Makara
Schwanzmeise Long-tailed Tit								
Felsenkleiber Western Rock Nuthatch			je 1 Nest Voulgaris und Ipsilou			Ipsilou-Sigri-Eressos Summe 8		6
Türkenkleiber Krüper's Nuthatch					1 am Brutbaum			
Gartenbaumläufer Short-toed Treecreeper				1 Agiassos				
Zaunkönig Wren			1 Perivolis Gesang	3				2 Parakila Bergkapelle

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Singdrossel Song Thrush				1 Agiassos				1 Parakila Bergkapelle
Misteldrossel Mistle Thrush								
Amsel Blackbird		5	> 10	> 15	x	x	x	x
Blaumerle Blue Rock Thrush		4 Askari	Fahrt 2 Ipsilou 2	1 Asomatos		2 Ipsilou	2 Vatera Stavros	
Steinschmätzer Northern Wheatear			1 ♂ 1 km östlich Ipsilou					
Isabell Steinschmätzer Isabelline Wheatear						1 Ipsilou		
Balkansteinschmätzer Eastern Black-eared Wheatear		4	> 10		3	> 20	4 Stavros	> 10
Schwarzkehlchen Stonechat				1		2	1	
Braunkehlchen Whinchat		2			1 Messa	1 Sigri		
Gartenrotschwanz Redstart								
Hausrotschwanz Black Redstart						1 ♂ Andissa		
Nachtigall Nightingale		10	> 10	> 10	> 10	x	x	x
Sprosser Thrush Nightingale								
Rotkehlchen Robin				3 Agiassos				
Seidensänger Cetti's Warbler		10	> 8	x	> 10	> 10	> 10	x
Feldschwirl Grasshopper Warbler								
Rohrschwirl Savi's Warbler								
Drosselrohrsänger Great Reed Warbler			2 Metochi		1 Metochi 1 SalineK			1 Parakila Marsch
Teichrohrsänger Reed Warbler		1	2				2	
Schilfrohrsänger Sedge Warbler		2	2		5 Metochi	1 Sigri		1 Metochi
Mariskensänger Moustached Warbler								

		Metochi, Skala Kalloni; River; Kalloni Saline; SE Neochori; Vatera; Skala Polichnitou	Metochi (Inland Lake); Perivolis Monastery; Ipsilou M.; Kalloni Saline	Kolposweg bis Skala Polichnitou; Berge bei Agiassos; Kalloni Saline	Paraklia Marsch und Metochi; Achladeri Creek; Messa; Voulgaris; Derby S; Kalloni Saline	Ipsilou Monastery; Sigi: Marsch, Küste, Tapsas Fluß; Tsiliotas(Meladia); Eressos	Saline Kalloni; Fahrt bis Polichitou Saline; Vatera; Stavros; Kalloni Saline	Paraklia Marsch; Metochi; Paraklia Minarett; Makara; Paraklia Bergkapelle
Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Sumpfrohrsänger Marsh Warbler								
Buschrohrsänger Blyth's Reed Warbler						1 Tsiliotas Gesang und Sicht		
Blaßspötter Olivaceous Warbler		5	2	2	> 3	> 5	> 5	5
Olivenspötter Olivetree Warbler		2	1 Hotel	1 Hotel	1 Hotel	1 Hotel; 1 Sigi Museum	> 2	
Mönchsgrasmücke Blackcap			2 ♂ Voulgaris 1 ♀ Ipsilou					
Orpheusgrasmücke Orphean Warbler								
Klappergrasmücke Lesser Whitethroat			1 Voulgaris					
Dorngrasmücke Whitethroat		1						
Maskengrasmücke Rueppell's Warbler								
Weißbartgrasmücke Subalpine Warbler		3	5	5			3	2 Makara
Samtkopfgrasmücke Sardinian Warbler							2 Stavros östl. Vatera	
Heckensänger Rufous Bush Robin								
Zipzalp Chiffchaff				1 Agiassos singt				
Fitislaubsänger Willow Warbler								
Sommergoldhähnchen Firecrest								
Balkan (Berg)laubsänger Eastern Bonelli's Warbler			mindestens 30 Ipsilou			1 singt Ipsilou		
Grauschnäpper Spotted Flycatcher		6 Metochi	> 70 (Perivolis, Ipsilou, Fahrt)		1 Messa	> 15	5 Saline K	1 Makara
Trauerschnäpper Pied Flycatcher								
Halsbandschnäpper Collared Flycatcher								
Brachpieper Tawny Pipit						1 Strand Sigi Balz-Singflüge		
Baumpieper Tree Pipit								

Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Rotkehlpieper Red-throated Pipit							1-2 Saline P	
Bachstelze Pied Wagtail		1 Saline K						
Wiesenschafstelze Yellow Wagtail					1 Eastriver	5 Sigr		4 Smelly River
Maskenschafstelze Black-headed Wagtail		4	5 Saline K		2 Saline K			
Thunberg-Schafstelze Thunberg Wagtail								
Gebirgsstelze Grey Wagtail								
Zitronenstelze Citrine Wagtail						1 ♀ Tsiliotas		
Schwarzstirnwürger Lesser Grey Shrike		2 Eastriver				2 Sigr	1 südlich Achladeri	1 Parakila M. 1 Smelly River
Rotkopfwürger Woodchat Shrike				1	1 Messa	3 Sigr		1 Smelly River
Maskenwürger Masked Shrike		1 südlich Ampeliko			1 Achladeri; 1 Messa	1 Sigr	je 1 Smelly River und Kato Stavros	
Neuntöter Red-backed Shrike		1 östl. Skala Kalloni	1 Voulgaris	1 nördl. Polichnitos	1,1 Messa	6 Sigr	5	3
Star Common Starling			1 Kloster Ipsilou					
Grünfink Greenfinch		8	2	x	x	x	x	x
Stieglitz Goldfinch		15	x0	x	x	x	x	x
Hänfling Linnet		1	2		4 Messa	x Ipsilou und Sigr	x	x
Girlitz Serin		3	1		3			1 Achladeri
Buchfink Chaffinch		> 10	> 20	> 20	x0	x	x	x
Grauanammer Corn Bunting		x0	x0	x0	x0	x0	x0	x0
Kappenammer Black-headed Bunting		> 15	5	> 10	4	> 10	> 10	x
Zaunammer Cirl Bunting		2	Voulgaris 1 Paar füttert Ästling + 4	1 singl Agiassos	1 Achladeri; 1 Messa	1 Ipsilou	1 Stavros	
Zippammer Rock Bunting								

		Metochi, Skala Kalloni; River; Kalloni Saline; SE Neochori; Vatera; Skala Polichnifou	Metochi (Inland Lake); Perivolis Monastery; Ipsilou M.; Kalloni Saline	Kolposweg bis Skala Polichnifou; Berge bei Agiassos; Kalloni Saline	Paraklia Marsch und Metochi; Achladeri Creek; Messa; Voulgaris; Derby S; Kalloni Saline	Ipsilou Monastery; Sigris Marsch, Klüste, Tapas Fluß; Tsiliotas (Meladria); Eressos	Saline Kalloni; Fahrt bis Polichitou Saline; Vatera; Stavros; Kalloni Saline	Paraklia Marsch; Metochi; Paraklia Minaret; Makara; Paraklia Bergkapelle
Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.
Ortolan Ortolan Bunting								
Grauortolan Cretzschmar's Bunting			3			> 5		> 5 Makara
Türkenammer Cinereous Bunting					1 Messa singt	1 Ipsilou		
Hausperling House Sparrow		> 20	x	x	x	1 Schwarm > 150 mit Weiden	x	x
Weidensperling Spanish Sparrow		> 50	x0	x	x	sperlingen zusammen	x	x
Steinsperling Rock Sparrow			> 1 Ipsilou					
Tagesartenzahl		74	75	57	74	69	70	65
Artenzahl		74	96	106	119	131	141	143
Tagesartenzahl 2006	64	85	82	82	88	89	95	72
Artenzahl 2006	83	115	126	141	150	161	165	173

Tagesartenzahl 2007	81	66	72	78	65	70	77	71
Artenzahl 2007	82	101	126	133	140	143	151	159
2006 + 2007								
Vorjahrliste 2006 addieren	6	6	9	9	9	10	12	13

Tagesartenzahl 2008	43	51	45	52	59	51	53	42
Artenzahl 2008	43						115	
Vorliste 2007+2008 addieren	0	2	2	2	3	3	3	3
unsere Checkliste Lesbos	197	199	199	199	200	200	200	200

Tagesartenzahl		74	75	57	74	69	70	65
Artenzahl		74	96	106	119	131	141	143
Vorliste 2008 + 2009 addieren	0	1	1	2	2	4	4	4
unsere Checkliste Lesbos	204	205	205	206	206	208	208	208

	Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salie Kalloni	Saline Polichnitou; Micriliini, Olymp, Evergetoulas, Lambou Mili	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Mili Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Haubentaucher Crested Grebe							
Zwergtaucher Little Grebe							
Schwarzhalstaucher Black-necked Grebe							
Gelbschnabelsturmtaucher Cory's Shearwater						15 vor Tsiliotas Mündung	
Mittelmeer Sturmtaucher Yelkouan Shearwater						240 vor Tsiliotas Mündung	
Kormoran Great Cormorant	2 Skala Polichnitou			1 Skala Polichnitou		1 Skala Polichnitou 2 vor Tsiliotas Mündung	
Krähenscharbe Shag	1 Nordküste		3 Sigrí		4 Plakes	6 vor Tsiliotas Mündung	
Graureiher Gray Heron	20	2	2 Saline P	3 Saline K	4 Saline K	1 Tsiliotas 1 Potamiatal	
Purpureiher Purple Heron							
Silberreiher (Great) White Egret	3 Saline K			5 Saline K	1 Saline K		
Seidenreiher Little Egret	40	15	10 Saline P	5 Saline P	1 Saline P	1 Saline P	
Rallenreiher Squacco Heron	2 Saline K			3 Saline K	3 Saline K		
Nachtreiher Black-crowned Night Heron					1 ad Plakes Strand	4 Potamiatal 6 Tsiliotas	
Zwergrohrdommel Little Bittern			5 Sigrí	1 ruft ausdauernd Metochi			
Große Rohrdommel Bittern							
Weißstorch White Stork	1 Horst Mandamados, 1 Horst Parascevi 1 Saline K	1 Horst Polichnitos, Weibchen versorgt die Jungen	1	2 Saline K	1 Horst Polichnitos, Weibchen versorgt die Jungen	1 Horst Polichnitos, Weibchen versorgt die Jungen	
Schwarzstorch Black Stork	1 Saline P 6 Saline K	1 Saline P 1 Derbyshire 1 Haus mit Teich		1 Saline P 8 Saline K	4 Saline K		
Rosaflamingo Greater Flamingo	x		x0	x0	x0	x	
Löffler Spoonbill							

	Saline Polichnitou; Napi Tal, Petra, Nordküste, Saline Kalloni	Saline Polichnitou; Michlimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Mili	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyrí heilige Quelle, Mili Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Brauner Sichler	3 Saline K						
Glossy Ibis							
Stockente				4 Saline K	2 Saline K		
Mallard							
Krickente							
Green-winged Teal							
Knäkente				2 ♂ Saline K	2 ♂ Saline K		
Garganey							
Löffelente							
Shoveler							
Tafelente							
Pochard							
Brandente		9 Saline P	5 Saline P	6 Saline P	7 Saline P 2 Saline K	6 Saline P	
Common Shelduck							
Rostgans	2 Saline P	2 Saline P	2 Sigrí 2 Tsiliotas	2 Saline P 10 Saline K	4 Saline K	2 Tsiliotas 2 Saline K	
Ruddy Shelduck							
Höckerschwan							
Mute Swan							
Gänsegeier							
Griffon Vulture							
Mönchsgeier							
Black Vulture							
Mäusebussard	3 Napi Tal						
Buzzard					1 Smelly River 1 Saline K	1 westlich Filia	
Adlerbussard							
Long-legged Buzzard							
Habichtsadler							
Bonelli's Eagle							
Zwergadler							
Booted Eagle							
Sperber							
Sparrowhawk							
Kurzfangsperber							
Levant Sparrowhawk							
Habicht							
(Northern) Goshawk							
Rohrweihe		1 ♂ Smelly River					
Marsh Harrier							
Kornweiher							
Hen Harrier							
Steppenweihe							
Pallid Harrier							

Art		Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Saline Kalloni	Saline Polichnitou; Mictilimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Mili	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Mili Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
		12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Wiesenweihe								
Montagu´s Harrier								
Schlangenadler								
Short-toed Eagle								
Baumfalke								
Hobby								
Wanderfalke		1 Petra						
Peregrine								
Eleonorenfalke								
Eleonora´s Falcon								
Rotfußfalke								
Red-footed Falcon								
Rötelfalke								
Lesser Kestrel								
Turmfalke				5 Sigrí			1 südlich Sigrí	
Common Kestrel								
Chukarhuhn		1 Petra	Rufe Skala Skamnioudi					
Chukar								
Wachtel								
Quail								
Wasserralle								
Water Rail								
Tüpfelsumpfhuhn								
Spotted Crake								
Kleines Sumpfhuhn								
Little Crake								
Zwergsumpfhuhn								
Baillon´s Crake								
Teichhuhn				2 Sigrí	2 Metochi		Rufe Teich Potamiatal	
Moorhen								
Bläßhuhn								
Coot								
Austernfischer				1 Sigrí Strand				
Oystercatcher	neu							
Kiebitz								
Lapwing								
Spornkiebitz					1 Saline K Dz	1 Saline K Dz		
Spur-winged Plover	neu							
Sandregenpfeifer		12 Saline P	8 Saline P	8 Saline P	10 Saline P	10 Saline P 2 Saline K	10 Saline P	
Ringed Plover								
Flußregenpfeifer		2 Saline P	2 Saline P	3 Sigrí	2 Saline P	2 Saline P 2 East River 2 Saline K	4 Tsiliotas	
Little Ringed Plover								

		Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salie Kalloni	Saline Polichnitou; Mictilimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art		12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Seeregenpfeifer Kentish Plover		6 Saline P	4 Saline P	2 Saline P	4 Saline P	4 Saline P 1 Saline K	6 Saline P	
Kiebitzregenpfeifer Grey Plover	neu							
Steinwälzer Ruddy Turnstone		2 Saline P	5 Saline P	3 Saline P	4 Saline P			
Bekassine Common Snipe								
Doppelschnepfe Great Snipe					1 Saline K			
Zwergschnepfe Jack Snipe								
Großer Brachvogel Curlew								
Uferschnepfe Black-tailed Godwit								
Waldwasserläufer Green Sandpiper								
Bruchwasserläufer Wood Sandpiper		2 Saline P 6 Saline K	4 Saline P	2 Saline P	6 Saline K	8 Saline K		
Dunkler Wasserläufer Spotted Redshank								
Grünschenkel Greenshank		1 Saline P						
Rotschenkel Redshank								
Teichwasserläufer Marsh Sandpiper								
Terekwasserläufer Terek Sandpiper	neu		1 Saline P					
Uferläufer Common Sandpiper								
Zwergstrandläufer Little Stint		100 Saline P 25 Saline K	30 Saline P	20 Saline P	15 Saline P 50 Saline K	15 Saline P 50 Saline K	30 Saline P	
Temminckstrandläufer Temminck Stint								
Alpenstrandläufer Dunlin								
Sichelstrandläufer Curlew Sandpiper		35 Saline P	25 Saline P	10 Saline P	26 Saline P	32 Saline P	20 Saline P	
Sanderling Sanderling								

	Saline Polichnitou; Napi Tal, Petra, Nordküste, Saline Kalloni	Saline Polichnitou; Michlimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Mill	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Mill Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Kampfläufer	33 Saline P	40 Saline P	10 Saline P	24 Saline P	24 Saline P	20 Saline P	
Ruff							
Säbelschnäbler	nur Saline K			x	2 Saline P	8 Saline P	2 wollen brüten
Avocet	150				> 100 Saline K		
Stelzenläufer	Salinen P + K	10 Saline P	10 Saline P	x	20 Saline P	60 Saline P	
Black-winged Stilt					20 Saline K		
Triel	Saline P > 2				> 2 Saline P		
Stone-curlew	Saline K 1 im Ostteil						
Rotflügelbrachschwalbe				1 Saline K	Dz	2 Saline P	Dz
Collared Pratincole							
Schwarzflügelbrachschwalbe							
Black-winged Pratincole							
Heringsmöwe							
Lesser Black-backed							
Mittelmeermöwe	150	100 Saline P	x	120 Saline P	250 Saline P + x0	300 Saline P	Flugplatz
Yellow-legged Gull							
Korallenmöwe	1 Nordküste						
Audouin's Gull							
Schwarzkopfmöwe							
Mediterranean Gull							
Lachmöwe							
Black-headed Gull							
Trauerseeschwalbe	1 Kolpos				1 Saline K		
Black Tern	südlich Saline K						
Weißflügelseeschwalbe							
White-winged Tern							
Weißbartseeschwalbe					2 Saline K		
Whiskered Tern							
Lachseeschwalbe							
Gull-billed Tern							
Flußseeschwalbe	> 25	50 Saline P	10 Saline P	Salinen P + K	Salinen P + K	10 Saline P	
Common Tern							
Zwergseeschwalbe	4 Saline P	4 Saline P	2 Saline P	Salinen P + K	Salinen P + K		
Little Tern	10 Saline K						
Brandseeschwalbe	neu			7.30 Uhr 1 Saline P; 19 Uhr 1 East River	7.30 Uhr 1 Saline P		
Sandwich Tern							
Felsentaube						3 Tsiliotas Mündung	
Rock Dove							
Haustaube	4		10	10	x	x	Flugplatz
Feral Dove							
Ringeltaube							
Woodpigeon							

		Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salie Kalloni	Saline Polichnitou; Miorlimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art		12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Turteltaube Turtle Dove		3 Rufer	x	x	x	x	x	
Türkentaube Collared Dove		x	x	x	x	x	x	Flugplatz
Kuckuck Cuckoo			2		1			
Häherkuckuck Great Spotted Cuckoo		1 Nordküste						
Schleiereule Barn Owl				1 Skala Polichnitou		1 Skala Polichnitou		
Zwergohreule Scops Owl						1 Vouvaris		
Steinkauz Little Owl		1 Skala Polichnitou		1 südlich Tsiliotas	1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou		1 ruft in Skala Polichnitou
Waldkauz Tawny Owl								
Nachtschwalbe Nightjar	neu					1 Skala Polichnitou		
Fahlsegler Pallid Swift							5 Tsiliotas Mündung (?)	
Mauersegler Swift		> 10	x	x	x	x	x	Flugplatz
Alpensegler Alpine Swift				2 Sigrí				
Eisvogel Kingfisher								
Bienenfresser Bee-eater		> 25	Rufe	Summe 20	Summe 15	Summe 30	Summe 30	
Blauracke Roller								
Wiedehopf Hoopoe		Summe 4		2	2	1	2	
Mittelspecht Middle Spotted Woodpecker		1 Genueser Brücke			2	1 Argia Georgius		
Wendehals Wryneck								
Stummellerche Lesser shoert-toed Lark								
Kurzzeherlerche Short-toed Lark								
Haubenlerche Crested Lark		x0	x0	x0	x	x	x	

	Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salie Kalloni	Saline Polichnitou; Micrilimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Heidelerche Woodlark			2 Sigrí Eressos				
Feldlerche Skylark							
Rauchschwalbe Barn Swallow	x0	x	x	x Dz	x	x	
Rötelschwalbe Red-rumped Swallow	10	10	x	x	x	x	
Mehlschwalbe House Martin	x	x	x	x Dz	x	x	Flugplatz
Uferschwalbe Sand Martin			2 Sigrí	x Dz			
Felsenschwalbe Crag Martin	10 Petra		5	x			
Pirol Golden Oriole	2 Genueser Brücke		2				
Kolkrabe Common Raven							
Nebelkrähe Hooded Crow	x0	x	x	x	x	x	Flugplatz
Dohle Jackdaw			50 Sigrí				
Elster Magpie in Athen							
Eichelhäher Jay	1	3	2	1	2	1	
Kohlmeise Great Tit	x0	x0	x	x	x	x	
Blaumeise Blue Tit	5	5		x	x	x	
Tannenmeise Coal Tit		1 Micrilimni					
Trauermeise Sombre Tit			1 Rückfahrt	1		1	
Schwanzmeise Long-tailed Tit							
Felsenkleiber Western Rock Nuthatch			1 Sigrí 1 Rückfahrt				
Türkenkleiber Krüper's Nuthatch		1 Rufe Micrilimni					
Gartenbaumläufer Short-toed Treecreeper		1 singt und zeigt sich Micrilimni					

Art		Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Saile Kalloni	Saline Polichnitou; Mikrilimi, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Zaunkönig		12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Wren			2		1	1 Bach zwischen den Klöstern		
Singdrossel			1 am Olymp					
Song Thrush								
Misteldrossel								
Mistle Thrush								
Amsel		x	x	x	x	x	x	Flugplatz
Blackbird								
Blaumerle		1 Petra		4			2	
Blue Rock Thrush								
Steinschmätzer								
Northern Wheatear								
Isabell Steinschmätzer				3 Balzflüge und Gesang; östl. Ipsilou und Sigrí - Eressos			3 Plätze Eressos - Sigrí	
Isabelline Wheatear								
Balkansteinschmätzer		3	1	> 30		3	5	
Eastern Black-eared Wheatear								
Schwarzkehlchen			1	4	1	2 Vouvaris	2	
Stonechat								
Braunkehlchen				7				
Whinchat								
Gartenrotschwanz								
Redstart								
Hausrotschwanz	neu							
Black Redstart								
Nachtigall		3	> 10 Olymp	4	3	x	x	4 Fahrt
Nightingale								
Sprosser								
Thrush Nightingale								
Rotkehlchen			1					
Robin								
Seidensänger		1	1	3	4	x	x	
Cetti's Warbler								
Feldschwirl								
Grasshopper Warbler								
Rohrschwirl								
Savi's Warbler								
Drosselrohrsänger				2		1 East River	1 Tsiliotas	
Great Reed Warbler								
Teichrohrsänger					1 Metochi			
Reed Warbler								
Schilfrohrsänger								
Sedge Warbler								

		Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salle Kalloni	Saline Polichnitou; Micrilimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Mili	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Mili Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art		12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Mariskensänger Moustached Warbler								
Sumpfrohrsänger Marsh Warbler								
Buschrohrsänger Blyth's Reed Warbler	neu							
Blaßspötter Olivaceous Warbler		x	x	x	x	x	x	
Olivenspötter Olivetree Warbler		1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou 1 Sigrí Museum	1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou	1 Skala Polichnitou
Mönchsgrasmücke Blackcap								
Orpheusgrasmücke Orphean Warbler		1,1 Petra 1 Nordküste		2 Tsiliotas	1			
Klappergrasmücke Lesser Whitethroat								
Dorngrasmücke Whitethroat								
Maskengrasmücke Rueppell's Warbler		1 Balzflug Petra						
Weißbartgrasmücke Subalpine Warbler		> 5	> 8	5	3	4	4	
Samtkopfggrasmücke Sardinian Warbler								
Heckensänger Rufous Bush Robin				1 Tsiliotas Sicht Gesang			1 Tsiliotas Sicht, 3 Gesang	
Zipzalp Chiffchaff	neu							
Fitislaubsänger Willow Warbler								
Sommergoldhähnchen Firecrest	neu		1 singt im Wald Südrand Micrilimni					
Balkan (Berg)laubsänger Eastern Bonelli's Warbler								
Grauschnäpper Spotted Flycatcher			2 Wald Micrilimni	> 10	2		1	
Trauerschnäpper Pied Flycatcher								
Halsbandschnäpper Collared Flycatcher								
Brachpieper Tawny Pipit				1 Sigrí Strand wie 9.5.			1 Tsiliotas Mündung	

	Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Salie Kalloni	Saline Polichnitou; Mictlirni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigrí, Sigrí, Sigrí - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiatales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigrí, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Baumpieper Tree Pipit							
Rotkehlpieper Red-throated Pipit				1 Saline P			
Bachstelze Pied Wagtail		3 Saline P Skala Skamnioudi	1 Sigrí 2 Saline P	3 Saline P	1 Saline P	1 Saline P	
Wiesenschafstelze Yellow Wagtail	2 Smelly River		1 Sigrí				
Maskenschafstelze Black-headed Wagtail					1 East River	1 Achladeri	
Thunberg-Schafstelze Thunberg Wagtail							
Gebirgsstelze Grey Wagtail		1 füttert 2 Junge Evergetoulas Quelle + 1 Brücke unterhalb					
Zitronenstelze Citrine Wagtail			1 Sigrí				
Schwarzstirnwürger Lesser Grey Shrike	2 Smelly River	1 Smelly River	22 Sigrí - Eressos	1 Saline P		1 Potamiatal	
Rotkopfwürger Woodchat Shrike			3 Sigrí - Eressos		Summe 7	3	
Maskenwürger Masked Shrike							
Neuntöter Red-backed Shrike			42 Sigrí - Eressos	2	4	5	
Star Common Starling							
Grünfink Greenfinch	x	x	x	x	x	x	
Stieglitz Goldfinch	x	x	x	x	x	x	
Hänfling Linnet	x	x	x	x	x	x	
Girlitz Serin	2 Achladeri	2 Olymp 1 Achladeri		4 Kiefernwald	3		
Buchfink Chaffinch	x	x	x	x	x	x	
Graumammer Corn Bunting	x	x	x	x	x	x	
Kappenammer Black-headed Bunting	25 im Trupp! Smelly River	x	im Trupp > 10; +x0	x	x	x	

	Saline Polichnitou; Napi Tai, Petra, Nordküste, Saline Kalloni	Saline Polichnitou; Micritlimni, Olymp, Evergetoulas, Lambou Milli	Saline Polichnitou; Fahrt nach Sigri, Sigri, Sigri - Eressos	Saline Polichnitou; Anagyri heilige Quelle, Milli Wassermühle, Kloster Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Kapelle Argia Georgius, Plakes Strand, Nonnenkloster bis Limonos, Kalloni Saline	Saline Polichnitou; Teich am Fuße des Potamiales, Eressos, Mündung Tsiliotas, Sigri, Saline Kalloni	Skala Polichnitou über die Berge nach Mytilini, Abflug 7.15 Uhr
Art	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Zaunammer Cirl Bunting	4 singen	x	4	1	3	x	
Zippammer Rock Bunting							
Ortolan Ortolan Bunting							
Grauortolan Cretzschmar's Bunting	1 Petra		> 6		1	5	
Türkenammer Cinereous Bunting			1 Sigri				
Hausperling House Sparrow	x	x	x	x	x	x	Flugplatz
Weidensperling Spanish Sparrow	x	x	x	x	x	x	
Steinsperling Rock Sparrow			2 Sigri				
Tagesartenzahl							
Artenzahl							
Tagesartenzahl 2006	73	85	74	81	88		
Artenzahl 2006	174	177	179	181	181		

Tagesartenzahl 2007	64	61	64	73	59	64	27
Artenzahl 2007	160	161	162	165	165	166	166
2006 + 2007							197
Vorjahrliste 2006 addieren	13	13	13	15	15	16	16

Tagesartenzahl 2008	45	60	78	65	72	79	62
Artenzahl 2008		130	135	145	153	155	158
Vorliste 2007+2008 addieren	3	5	5	6	7	7	7
unsere Checkliste Lesbos	202	202	202	203	204	204	204

Tagesartenzahl	74	64	79	75	76	71	
Artenzahl 2009	150	154	157	160	161	162	
Vorliste 2008 + 2009 addieren	4	6	7	9	10	10	
unsere Checkliste Lesbos	208	210	211	213	214	214	

# Eva und Wulf Kappes

Winsbergring 5  
D 22525 Hamburg-Bahrenfeld  
Tel. +49 40 853 34 30  
Fax: +49 40 85334315

Privat: Eichenweg 27  
22395 Hamburg  
Tel.: 040 6048607  
e-mail: [eva.wulf.kappes@t-online.de](mailto:eva.wulf.kappes@t-online.de)

Hamburg, 08. June 2009

Blyth's Reed Warbler (Buschrohrsänger) (*Arocephalus dumetorum*) 9 May 2009 on the Greek Island of Lesbos near Sigri. Typical song and a brief view of the bird

Saturday, 9 May 2009 at 5 in the afternoon we looked for birds at the ford of the Tsihliotas River. The ford is on the way from Sigri to Eressos and well known by birdwatchers as a hot spot. Below the ford is a little pool with dense shrubs and the surrounding open area shows isolated bushes, about 50 meters west there are dense shrubs too.

First we heard the typical song with the clear three parts whistle "tee-ee-hue" included in a song belonging to Reed Warbler species that was repeated three to five times. Years ago we heard this song in our home area.

After a few minutes we could spot the bird against the light. The bird disappeared within 10 seconds, after showing his long bill and a white stripe in front of the eyes.

At once we compared the song with the sound of a disc of Jean C.Roché, "Die Vogelstimmen Europas auf 4 CDs".

We are sure it was a Blyth's Reed Warbler.

We played the disc some times, but got no answer!

Eva and Wulf Kappes

	06,07,08,09	Ambeliko	Nebenbach des oberen Evergetoulas	oberer Evergetoulas	Achladeri Creek	Messa, Kalamis Creek	Voulgaris	östlich Vatera; Stavros	Makara Teich	Makara Creek	Paraklia, Bach bei Kapelle	Paraklia Marsch	Paraklia Minarett	Microlimni	Evergetoulas Brücke	Sigri, Mündung Tapsas
Art		5.5.	7.5.	7.5.	8.5.	8.5.	8.5.	10.5.	11.5.	11.5.	11.5.	11.5.	11.5.	13.5.	13.5.	14.5.
Calopteryx virgo	06 07 08 09			> 40							12 Balz				5	
Calopteryx splendens	08 09														3	
Epallage fatime	06 07 08 09		1		16 + X	6									7,4	
Sympecma fusca	06 07 08 09						2							1		
Lestes dryas	06															
Lestes macrostigma	06 07 08 09						25					4				
Lestes barbarus	07 08 09						10									
Lestes viridis	09															
Platycnemis pennipes	06 07 08 09				10	10					4)				50)	
Coenagrion scitulum	06 07 09															
Ischnura elegans	06 07 08 09				3	2	6 &									
Ischnura pumilio	09				1 J.B.	1										
Enallagma cyathigerum	08															
Gomphus schneideri	07 08 09														1	
Onychogomphus forcipatus albotibialis	08 09														4 ♂	
Brachytron pratense	08															
Caliaeschna microstigma	06 07 08 09		2	3	1 + 1 X						5				2	
Anaciaeschna isosceles	06 08 09			1												
Anax imperator	06 07 08 09							1	2	4 &						3
Anax parthenope	07															
Hemianax ephippiger	06 07 08 09								1							
Cordulegaster pictus	08			1 tote Larve												

	06,07,08,09	Ambeilko	Nebenbach des oberen Evergetoulas	oberer Evergetoulas	Achladeri Creek	Messa; Kalamis Creek	Voulgaris	östlich Vatera; Stavros	Makara Teich	Makara Creek	Parakila, Bach bei Kapelle	Parakila Marsch	Parakila Minarett	Microlimni	Evergetoulas Brücke	Sigri, Mündung Tapsas
Art		5.5.	7.5.	7.5.	8.5.	8.5.	8.5.	10.5.	11.5.	11.5.	11.5.	11.5.	11.5.	13.5.	13.5.	14.5.
<i>Libellula depressa</i>	06 07 08 09	1 ♂				2		1	1	1						
<i>Libellula fulva</i>	06 07 08 09					1									3	
<i>Orthetrum cancellatum</i>	07 08 09								1				1 ♀			
<i>Orthetrum taeniolatum</i>	06 07 08 09				10					1						
<i>Orthetrum brunneum</i>	07 09				1 X	1										
<i>Orthetrum coerulescens anceps</i>	07															
<i>Orthetrum rhamburi</i>	07 09				2											
<i>Crocothemis erythraea</i>	07 08 09															
<i>Sympetrum fonscolombeii</i>	06 07 08 09															1
<i>Sympetrum meridionale</i>	07 08 09						1/ J.B.									
<i>Trithemis annulata</i>	07 09															1?

X = Exuvie; / = schlüpft, f = frisch, & = Paarung, ) = Eiablage, J.B.= John Bowers

	06.07,08,09	kleiner Teich nördlich Sigr	Oberlauf Evergetoulas	Metochi Lake 18.30 Uhr	Agria Georgius Kapelle	Vouvares	Bach zwischen Nonnenkloster und Kloster Limonos	Teich im unteren Potamiatal	Teich an der Furt des Tsiliotas										
Art		14.5.	15.5.	15.5.	16.5.	16.5.	16.5.	17.5.	17.5.										
Calopteryx virgo	06 07 08 09		> 30				> 50												
Calopteryx splendens	08 09																		
Epallage fatime	06 07 08 09		8				4 &												1 Epallage wird von Caliaeschna gefressen 16.5.
Sympecma fusca	06 07 08 09																		
Lestes dryas	06																		
Lestes macrostigma	06 07 08 09						75												
Lestes barbarus	07 08 09																		
Lestes viridis	09								2 /										
Platycnemis pennipes	06 07 08 09		1				10												
Coenagrion scitulum	06 07 09							> 20 &											
Ischnura elegans	06 07 08 09	5 )		1		2 &		> 10 &	1										
Ischnura pumilio	09																		
Enallagma cyathigerum	08	3		1				10	> 20 )										
Gomphus schneideri	07 08 09																		
Onychogomphus forcipatus albotibialis	08 09																		
Brachytron pratense	08																		
Caliaeschna microstigma	06 07 08 09		2				> 30												frisst Epallage 16.5.
Anaciaeschna isosceles	06 08 09																		
Anax imperator	06 07 08 09	2 )						> 20 &	6										
Anax parthenope	07																		
Hemianax ephippiger	06 07 08 09			2				> 6											
Cordulegaster pictus	08																		

	06.07,08,09	kleiner Teich nördlich Sigrí	Oberlauf Evergetoulas	Metochi Lake 18:30 Uhr	Agria Georgius Kapelle	Vouvaras	Bach zwischen Nonnenkloster und Kloster Limonos	Teich im unteren Potamiatai	Teich an der Furt des Tsiliotas								
Art		14.5.	15.5.	15.5.	16.5.	16.5.	16.5.	17.5.	17.5.								
Libellula depressa	06 07 08 09	2			6)			3	4								
Libellula fulva	06 07 08 09					2			3								
Orthetrum cancellatum	07 08 09							> 5	6)								
Orthetrum taeniolatum	06 07 08 09																
Orthetrum brunneum	07 09																
Orthetrum coerulescens anceps	07																
Orthetrum rhamburi	07 09				8)												
Crocothemis erythraea	07 08 09								7								
Sympetrum fonscolombeii	06 07 08 09								5								
Sympetrum meridionale	07 08 09					2											
Trithemis annulata	07 09	1?						5									

X = Exuvie; / = schlüpft, f = frisch, & = Paarung, ) = Eiablage, J.B.= John Bowers

Art (Systematik nach Higgins alt)	06 07 08 09	beide Salinen; südöstlich Neochori; Vatera	Kloster ; Kloster Ipsilou; Kalloni Saline	Berge bei Agiassos	Achlaet Creek, Messa, Voulgaris	Kloster Ipsilou, Sigrí, Tsilotas	Saline Kalloni; Polichnitos Saline, Vatera, Stavros	Paraklia Marsch, Paraklia Minarett, Makara, Paraklia oben	Salinen, Napi Tai, Petra; Nordküste,	Loichnitos Saline, Micriliirni; Olymp; Evergetoulas; Lambou Mili	Saline Polichnitos, Sigrí, Eressos	Saline Polichnitos; Anardin, Mili Wassermühle; Kloster Limonos	beide Salinen; Plakes Strand; Vouvaris, Nonnenkloster, bis Limonos	Polichnitos Saline; Pool Potamia Tai; Eressos; Sigrí; Mündung Tsiloutas		
		5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.		
<i>Papilio machaon</i>	06 08 09						1		2	4						
<i>Iphiclides podalirius</i>	06 07 08 09						2	1	1	2		2	2	1		
<i>Allancastria cerisyi</i>	06 07 08 09		2	5						8						
<i>Archon apollinus</i>	06 08															
<i>Pieris brassicae</i>	06 07 08 09			5	4		3					5				
<i>Pieris napi</i>	06 07 09		4													
<i>Pieris manii</i>	08															
<i>Pontia daplidice</i>	08 07 08 08		2	2					4							
<i>Anthocharis cardamines</i>	06 07 08 09			5				1		10		1				
<i>Colias crocea</i>	06 07 08 09		4				1		1							
<i>Gonepteryx rhamni</i> (?)	06															
<i>Gonepteryx cleopatra</i>	06 08											6				
<i>Leptidea sinapis</i>	06 08															
<i>Libythea celtis</i>	08															
<i>Limenitis reducta</i>	09									2	1					
<i>Vanesse atalanta</i>	06 07 08 09		1		1		1		1	1			1			
<i>Vanessa cardui</i>	06 07 08 09				1	3			10						4	
<i>Issoria lathonia</i>	06															
<i>Militaea phoebe</i>	09				3	5										
<i>Militaea didyma</i>	06 07 08 09		2													
<i>Hipparchia semele</i>	07															
<i>Maniola jurtina</i> / .....	06 07 08 09										> 10 Fotos	5	> 10	> 10		
<i>Maniola telmessia</i>	09							> 10 Fotos								
<i>Coenonympha pamphilus</i>	06 07 08 09		1	2	5	4				10		1				
<i>Pararge aegeria</i>	09			1							1					
<i>Lasiommata megera</i>	06 07 08 09			1	2											
<i>Lasiommata maera</i>	08															
<i>Calophrys rubi</i>	08															
<i>Lycaena phlaeas</i>	06 07 08 09			1			1									
<i>Lycaena (Heodes) tityrus</i>	08 09									1	1					
<i>Palaeochrysopterus hippothoe</i>	07															
<i>Lampides boeticus</i>	08															
<i>Glaucopsyche alexis</i>	09							4								
<i>Celastrina argiolus</i>	08 09		2	1	1											
<i>Pseudophilotes vicrama</i>	08															
<i>Aricia agestis</i>	07 08															
<i>Polyommatus (Plebicula) amanda</i>	08															
<i>Polyommatus thersites</i>	08 ?															





Art	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.	12.5.	13.5.	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.
Wechselkröte <i>Bufo viridis</i>															
Laubfrosch <i>Hyla arborea</i>			x	x	x	x	x	x							
Griechischer Frosch <i>Rana graeca</i>					Achlad eri Creek										
Seefrosch <i>Rana ridibundus</i>			x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Syrische Schaufelkröte <i>Pelobates syriacus</i>															
Maurische Landschildkröte <i>Testudo graeca</i>						1								2 + 1 tot	
Europäische Sumpfschild- kröte <i>Emys orbicularis</i>															
Kaspische Wasserschild- kröte <i>Mauremys caspica</i>			> 100			2	10	x	15	10	60 Tsilio- tas	x	x	x	
Hardun <i>Agama (Stellio) stellio</i>					1 Mess a			> 20 Makar a			1 südl. Sigri	1			
Scheltopusik <i>Ophisaurus apodus</i>						3		1 tot Makar a		1 tot Smell y	1 tot		1	1 südl. Sigri	
Riesen-Smaragdeidechse <i>Lacerta trilineata</i>				1			4						2		
Taurische Mauereidechse <i>Podarcis taurica</i>				6	3			1 Makar a							
Balkan Zornnatter <i>Coluber gemonensis</i>															
Äskulapnatter <i>Elaphe longissima</i>															
Westliche Sandboa <i>Eryx jaculus turcicus</i>															
Bergotter <i>Vipera xanthina</i>															
Europ. Eidechsennatter <i>Malpolon monspessulanus</i>															
Ringelnatter <i>Natrix natrix</i>															
Würfelnatter <i>Natrix tessellata</i>															

sortiert nach Engelmann, Wolf-Eberhard; Lurche  
und Kriechtiere Europas dtv 1986

Ludwig Trutnau Europäische Amphibien und  
Reptilien Belser Verlag 1975

## Naturkundliche Reiseberichte

### Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfangs in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiederbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

**Heft 1:** EVA & WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 2:** HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 3:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 4:** WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 5:** WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 109 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 6:** GERALDO IHSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata) - 16 Farbfotos ; GERALDO IHSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen - 10 Farbfotos, 108 S., Gnarrenburg 1997

**Heft 7:** HARTWIG STOBBE: Libellen - Frühlingfunde in Florida 1993; GERALDO IHSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995

**Heft 8:** EVA & WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - 110 S., Gnarrenburg 1995.

**Heft 9:** GERALDO IHSEN, EVA & WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989; GERALDO IHSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991, 62 S., Gnarrenburg 1997

**Heft 10:** WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen in Griechenland 1989 bis 1995 - Festland, Lefkada und Peloponnes (Libellen, Lurche Kriechtiere); WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen auf Kreta 1994 (Libellen, Lurche Kriechtiere), 60 S., Gnarrenburg 1996

**Heft 11:** WULF KAPPES (Hrsg.): Äthiopien - Naturkundliche Reisenotizen 20.12.1997 -4.1.1998, 126 S., Gnarrenburg 1998

**Heft 12:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 15. - 23.5.1998; Winter im Seewinkel 27.12.1995 - 6.1.1996; Farbfotos, 50 S., Gnarrenburg 1998

**Heft 13:** EVA & WULF KAPPES: Südliche iberische Halbinsel - Naturkundliche Reisenotizen. Algarve/Portugal 22.-29.März 1997; Andalusien/Spanien: 3.-17. April 1998; 11. - 27. September 1998, 112 S., Gnarrenburg 1999.

**Heft 14:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 17. - 25.4.1999; Hochsommerlicher Frühling im Seewinkel 13. - 20.5.2000, 46 S., Gnarrenburg 2000

**Heft 15:** EVA & WULF KAPPES: Peru, Ecuador, Galapagos. Naturkundliche Reisenotizen 12.10. -11.11.2000 89 S., Gnarrenburg 2001

**Heft 16:** EVA & WULF KAPPES: Vereinigte Arabische Emirate und angrenzende Oman Enklaven. Naturkundliche Reisenotizen 11. -24.3.2001 48 S., Gnarrenburg 2001

**Heft 17:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohe Wand, Thayatal NP. Naturkundliche Reisenotizen 5. - 26.5.2001 50 S., Gnarrenburg 2001

**Heft 18:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See: Oktober im Seewinkel, March-/Thayatal, Schneeberg, Hohe Wand. Naturkundliche Reisenotizen 6. - 20.10.2001 25 S., Gnarrenburg 2001

**Heft 19:** WOLFGANG LOPAU & JULIA ADENA: Die Libellenfauna von Zypern. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen, Notizen anderer Beobachter, Museumsmaterial, Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); 73 S., Gnarrenburg 2002

**Heft 20:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Kykladen/Griechenland. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen und aller Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); 61 S., Gnarrenburg 2003

**Naturkundliche Reiseberichte**  
**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten**  
**und Auswertungen naturkundlicher Studien**

- Heft 21:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, nur 1 Woche im Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohenau, Hohe Wand. 18. – 25.5.2002 25 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 22:** EVA & WULF KAPPES: Südwest Australien und Tasmanien. Naturkundliche Reisenotizen 15.10. – 15.11.2002 100 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 23:** GERALDO IHSEN: Türkei; Naturkundliche Reisenotizen aus Westanatolien und Kilikien im Mai 2000. Wintergäste und Frühlingsboten an der türkischen Südküste im Februar 2003. 48 S., Gnarrenburg 2004
- Heft 24:** WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS(Hrsg.): Namibia, Botswana, Simbabwe - Naturkundliche Reisenotizen 23.10. –20.11.2003 119 S.,Gnarrenburg 2004
- Heft 25:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, erstmals im Juni im Seewinkel, Marchegg/Hohenau, NSG Thenau. 31.5. – 8.6.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Libellenliste Neusiedler See 1977 bis 2003, Anhang: Vögel, Tagfalter, Libellen, Wetter, Neusiedler See 10. – 22. April 2003) 53 S., Gnarrenburg 2004
- Heft 26:** GERALDO IHSEN: Andalusien – Küste des Lichts. Naturkundliche Herbstreise an die südspanische Atlantikküste 1. – 8.10.1999. Vom Guadalquivir zur Costa del Sol. Zweite naturkundliche Herbstreise nach Andalusien 19. – 28.9.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Amphibien, Reptilien, Säugetiere, Libellen, Schmetterlingsnotizen, Farbfotos) 46 S. Gnarrenburg 2005
- Heft 27:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Restsommer und Herbstbeginn im Seewinkel, March-/Thayaauen, NSG Thenau, Hohe Wand. 5.10. – 25.10.2004 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Botanik Ergänzungen 36 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 28:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Schafskälte am und um den See. 21.5. – 7.6.2005 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Botanik, Ergänzungen) 44 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 29:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Falkland Islands, Chile (Atacama) Naturkundliche Reisenotizen. 30.12.2004 – 25.1.2005 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen, Säugetiere, 11 Bildtafeln) 76 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 30:** EVA & WULF KAPPES: Von Malaga bis El Rocio. Frühling nach einem Extremwinter Andalusien/Spanien 18. – 27.März 2005 (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Orchideen, weitere Beobachtungen) 9 Farbbilder 43 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 31:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November am und um den See. 30.10. – 13.11.2005 Seewinkel; Leitha-Auen; NSG Thenau; Marchegg; Mexikopuszta und Bösarkany. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Botanik, was da blühte, 1 Bildtafel) 57 S., Gnarrenburg 2005
- Heft 32:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Jonischen Inseln/Griechenland (Keffaloniá,Kérkira(Korfu), Lefkáda und Zákynthos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Nördlichen Sporaden/Griechenland (Alónissos, Skíathos, Skíros und Skópelos); WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Kitthira/Griechenland; 61 S. Gnarrenburg 2006
- Heft 33:** GERALDO IHSEN: Natur und Nationalparke in Nordost-Polen; Bericht zweier Reisen zur Biebrza-Niederung und zum Bialowieza Urwald im Juni 1998 und 2000. (Reisetagebuch: Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Libellen, Schmetterlingsnotizen, 6 Fotos) 57 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 34:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS Venezuela 28.1. – 25.2.2006, Henry Pittier NP, Morrokoy, Anden, Hato el Cedral, Orinocia Lodge, Rio Caura Lodge, Ciudad Bolivar, Caripe, Vuelta Larga Lodge; (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Reptilien, Libellen, Botanik.) 80 S. Gnarrenburg 2006
- Heft 35:** EVA & WULF KAPPES Insel Lesbos, Vogelzug und Blütenpracht, Griechenland, 18. April bis 2. Mai 2006; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 44 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 36:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Wasser im Juni in den Lacken; 17.6. – 1.7.2006; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos;) 44 S., Gnarrenburg 2006
- Heft 37:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Frühling mit Ostwind; Kühle Nächte und warme Tage; 24.3. – 8.4.2007; Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen; Wochenendbesuch Tagfalter 3.-5.8.2007 44 S., Gnarrenburg 2007
- Heft 38:** EVA & WULF KAPPES, H. WOLFGANG NEHLS Insel Lesbos, Zweiter Besuch, Griechenland, 21. April bis 6. Mai 2007; (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) 46 S., Gnarrenburg 2008
- Heft 39:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Rundreise Gambia – Senegal, Naturkundliche Reisenotizen 17.11. – 2.12.2007 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Amphibien / Reptilien, Libellen, Tagfalter, Pflanzen, Fotos) 70 S., Gnarrenburg 2008
- Heft 40:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer am und um den See. 24.5. – 7.6.2008 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Botanik Ergänzungen, Fotos) 54 S., Gnarrenburg 2008

**Naturkundliche Reiseberichte**  
**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten**  
**und Auswertungen naturkundlicher Studien**

**Heft 41:** EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, Unter der Saharawolke. 12. – 26.4.2008  
(Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) i  
55 S., Gnarrenburg 2009

**Heft 42:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November, Herbstanfang und viel Nebel. 8. – 21.11.2008  
Seewinkel, Leitha-Auen, NSG Thenau, Marchegg, Hohe Wand, Mexikopuszta und Bösarkany.  
(Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Säugetiere) 48 S.,  
Gnarrenburg 2009

**Heft 43:** GERALDO IHSSSEN: Naturkundliche Rundreise durch die Osttürkei. 09. – 27.06.2004  
(Reisetagebuch; Fundberichte über Vögel, Libellen, Amphibien und Reptilien) 48 S.,  
Gnarrenburg 2009

**Heft 44:** GERALDO IHSSSEN: Frühling und Herbst in Florida. zwei naturkundliche Rundreisen 1. – 23. April  
und 6. – 21. November 1997 Reisetagebuch; Fundberichte über Vögel, Libellen, Amphibien und Reptilien.  
Schmetterlinge, Pflanzennotizen. S., Gnarrenburg in Vorbereitung

**Heft 45:** EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Uganda Naturkundliche Reisenotizen 3. – 26.  
Februar 2009 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien,  
Fototeil) S., Gnarrenburg 200 in Vorbereitung

**Heft 46:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Überall viel Wasser Seevorland und Lacken 2.-4. und 18. –  
30.5.2009 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien)  
35 S., Gnarrenburg 2009

**Heft 47:** EVA & WULF KAPPES: Insel Lesbos Griechenland, 4. – 18.5.2009 (Reisetagebuch; Artenlisten:  
Vögel, Tagfalter, Libellen, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Pflanzen, Fotos) i 50 S., Gnarrenburg 2009

**Impressum:**

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg  
Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe  
Druck: Eigenvervielfältigung  
Auflage: 30 Exemplare  
Datum: 2009  
Copyright: Eva und Wulf Kappes

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

ISSN 0947-6636